



Wireless Desktop Festplattengehäuse

geeignet für 3.5" IDE/SATA Festplatten

PE- 4088

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung	4
1.1 Überblick	4
1.2 Eigenschaften	6
1.3 Systemvoraussetzungen	8
1.4 Lieferumfang	8
1.5 Hardware Konfiguration	9
Kapitel 2: Inbetriebnahme	11
2.1 Eine Festplatte einbauen	11
2.2 Eine Verbindung aufbauen	14
2.2.1 Kommunikationsprotokolle installieren	14
2.2.2 Verbindung über ein Netzkabel	16
2.2.3 WLAN-Verbindung (drahtlose Verbindung)	22
2.3 File Sharing	24
2.3.1 Zugang über die Netzwerkkumgebung	24
2.3.2 die SUCHE verwenden	25
2.3.3 Das Gesamte Netzwerk durchsuchen	25
2.3.4 Zugriff über FTP	26
Kapitel 3: Konfiguration	27
3.1 Verwendung des Konfigurations-Tools	29
3.2 Netzwerkeinstellungen	40
3.2.1 DHCP Einstellungen	41
3.2.2 Wireless Einstellungen	43
Kapitel 4: Einrichten der Festplatte	63

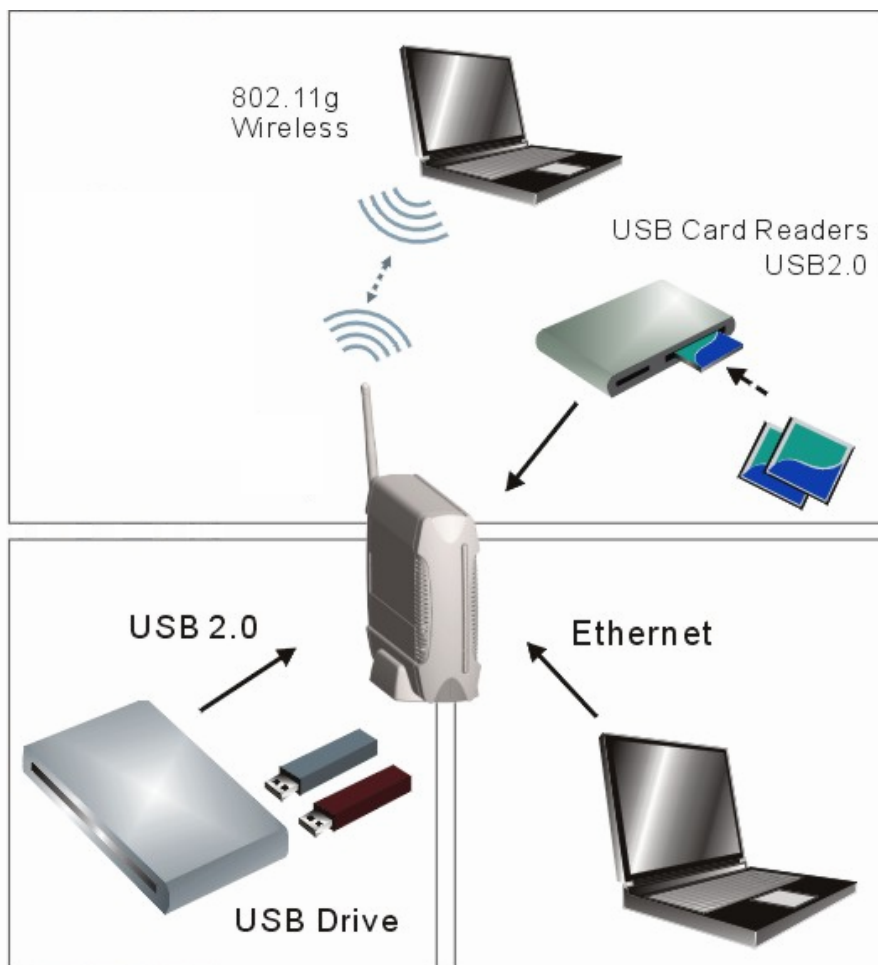
4.1 Die Festplatte formatieren.....	63
4.2 File Sharing.....	65
4.3 Zugangsbeschränkungen Access Control.....	66
4.4 Datei-Browser	70
Kapitel 5: Advanced Tools	73
5.1 Backup Configuration.....	73
5.2 Reset Configuration to Default.....	74
5.3 Reboot	74
5.4 Firmware Upgrade	74
Kapitel 6: MISC.....	75
6.1 Time Setting	75
6.2 Login Setting.....	76
6.3 System Log.....	77
Kapitel 7: Download Assistant.....	78
7.1 FTP	78
7.2 http.....	82
7.3 BitTorrent	85
7.4 Status.....	87
Kapitel 8: FAQ & Trouble Shooting	89
8.1 Was tun, wenn etwas nicht funktioniert?.....	89
8.3 Laufwerksbuchstaben zuweisen unter Windows.....	93
Lizenzinformation	97

Kapitel 1: Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Wireless Desktop Festplattengehäuses. Dieses Produkt ist speziell für den Betrieb im Hausgebrauch und in kleinen Büros konstruiert und ist besonders leicht zu bedienen. Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, das Wireless Desktop Festplattengehäuse schnell und einfach auf Ihrem PC oder in Ihrem Netzwerk zu installieren und zu konfigurieren. Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie das Handbuch gut auf, damit auch spätere Benutzer mit dem Gerät arbeiten können.

1.1 Überblick

Dieses Produkt unterstützt 3,5" IDE und Serial-ATA (SATA) Festplatten. Es ist eine optimale Lösung für den Heimgebrauch und für kleinere Büros mit mittlerem Datenaufkommen, die eine zuverlässige und effiziente Backup Lösung und einen einfachen Datenzugriff von überall her wünschen. Zusätzlich ist dieses Produkt WLAN fähig (kompatibel zu IEEE 802.11 b/g) und bietet damit einen noch einfacheren Datenzugriff im Netzwerk.



1.2 Eigenschaften

Basis Funktionen

- Geeignet für eine 3,5" IDE oder Serial-ATA (SATA) Festplatte
- Dateizugriff und Speicherung von Dateien über das Netzwerk mit Hilfe von Windows oder Samba (bei Verwendung der Systeme Linux oder Mac OS).
- Einfache Backup's über das Windows Backup Programm
- Unterstützt die Dateisysteme FAT, FAT32 und Ext2 und liest vom NTFS Dateisystem.
- Unterstützt die Verwendung von Sicherheitsrichtlinien und erlaubt Zugriffe als Gast oder autorisierter Benutzer.
- Eingebaute Echtzeituhr zur Synchronisierung der Zeit- und Datumseinstellungen mit dem Computer.
- Einfaches Upgrade der Firmware mit Hilfe eines Web-Browsers oder der Windowsanwendung.
- Browser bezogene Schnittstellenkonfiguration unabhängig vom Betriebssystem. Benutzerfreundliche Installation.
- Unterstützt den Festplattenruhezustand um den Stromverbrauch zu senken
- FTP Server Funktion
- Plug and Play fähig
- Programmierbarer Download Assistent
- Aluminium Gehäuse zur besseren Wärmeableitung

USB Hub

- Integrierter USB 2.0 Hub zum Gebrauch von Massenspeichergeräten wie z.B. USB-Sticks, USB-Festplatten, Card Reader, Digital Kameras u.s.w.
- Copy-Taste zur einfachen Datenübertragung zwischen USB-Massenspeichergeräten und der internen Festplatte (OTG).

Wireless Funktionen

- Bis zu 54 Mbps Datenübertragungsrate
- IEEE 802.11b kompatibel (11 Mbps)
- IEEE 802.11g kompatibel (54 Mbps)
- Drahtlose Datenübertragungsrate: 6/12/18/24/36/48/54 Mbps im 802.11g Betrieb; 1/2/5.5/11Mbps im 802.11b Betrieb
- Unterstützt 64 / 128 bit WEP-Verschlüsselung
- Unterstützt 802.1X Authentifikation
- Unterstützt WPA, WPA-PSK mit TKIP u. AES Verschlüsselung.
- Unterstützt WPA2, WPA2-PSK mit TKIP u. AES Verschlüsselung.
- Unterstützt die Drahtlosmodi Client, AP, WDS, and WDS Hybrid.

(Hinweis. Nur Der AP und der Hybrid-Modus unterstützt WPA und WPA 2.

Programmierbarer Download Assistent

- Der programmierbare Download Assistent ermöglicht den Download von Daten via FTP, HTTP und BitTorrent, ohne dass dafür ein Computer eingeschaltet werden muss.

1.3 Systemvoraussetzungen

Minimale Systemvoraussetzungen:

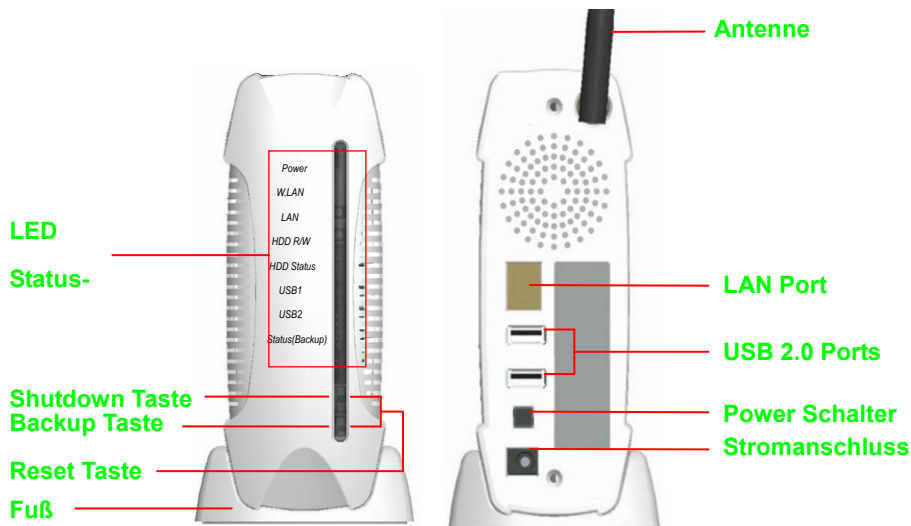
- Windows 98 / ME / 2000 / XP oder jedes andere Betriebssystem, welches Samba unterstützt.
- Ein Ethernet (10 BaseT oder 10/100 BaseT) Anschluss.
- WLAN 802.11g (54 Mbps) oder 802.11b (11 Mbps) Anschluss.
- Installiertes TCP/IP und NetBIOS Netzwerk Protokoll.
- Installierter WEB Browser

Das Wireless Desktop Festplattengehäuse benötigt ein externes 12V, 4A Netzteil. Dieses ist im Lieferumfang enthalten. Bitte nutzen Sie **ausschließlich** dieses im Lieferumfang enthaltene Netzteil.

1.4 Lieferumfang

enthaltendes Zubehör	Anzahl
Wireless Desktop Festplattengehäuse	1
Standfuß	1
IDE Kabel (im Gehäuse)	1
SATA Kabel (im Gehäuse)	1
Stromkabel zum Anschluss der Festplatte (im Gehäuse)	1
2.4GHz Antenne	1
Netzteil (12 Volt DC, 4A)	1
Kaltgeräte-Anschlusskabel	1
RJ-45 Patchkabel	1
Quick Installation Guide	1
CD (Utilities und Benutzerhandbuch)	1
Schrauben (zur Befestigung der Festplatte)	4
Anti-Rutsch Noppen	4

1.5 Hardware Konfiguration



LED Kontrollleuchten:

LED	LED AUS	LED AN	LED BLINKT
Einschaltanzeige		Betrieb	
W.LAN		Datenübertragung	
LAN		Verbunden	Datenübertragung
HDD R/W		Lesen/Schreiben	
HDD Status	Keine Festplatte	Festplattenfehler, oder Festplatte voll	Wenn die LED schneller blinkt, ist nur noch wenig Speicherplatz frei.
USB 1		USB-Gerät bereit	
USB 2		USB-Gerät bereit	
Status (Backup)			1. Blinkt 1/s im Standby. 2. Blinkt schnell, wenn die Backup-Funktion ausgeführt wird.

Taste an der Frontseite

<i>Taste</i>	<i>Beschreibung</i>
Herunterfahren (Shutdown)	Bevor Sie das Gerät ausschalten müssen Sie es herunterfahren. Drücken Sie die Taste dazu länger als 4 Sekunden
Backup	Halten Sie die Taste für länger als 4 Sekunden gedrückt, um Daten von USB-Speichermedien auf die Festplatte zu kopieren.
Rese (Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen)	Press the buttons of "Shutdown" and "Backup" simultaneously for 6 seconds to reset the system setting to factory default.

Anschlüsse an der Rückseite:

<i>Anschlüsse</i>	<i>Beschreibung</i>
Antenne	Schließen Sie hier die 2.4GHz Dipol-Antenne an.
LAN	Das Gerät erkennt die verschiedenen möglichen Anschlusskabel automatisch und verbindet das Festplattengehäuse mit dem angeschlossenen HUB, Switch, Router oder Rechner.
USB1 / USB2	Hier können Sie USB-Speichermedien, Kameras oder Kartenlesegeräte anschließen.
Ein/Aus-Schalter	Mit diesem Schalter schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein und aus.
Power Jack	12V / 4A Stromanschluss. Verwenden Sie bitte nur das mitgelieferte Netzteil.

Kapitel 2: Inbetriebnahme

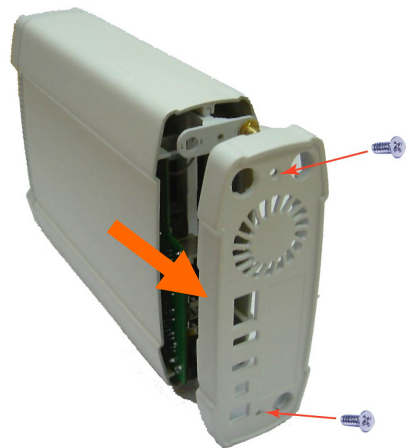
2.1 Eine Festplatte einbauen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die 3,5" Festplatte in das Wireless Desktop Festplattengehäuse zu verbauen und setzen Sie das Festplattengehäuse vor dem Gebrauch wieder zusammen.

Warnung:

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie mit der Montage beginnen!

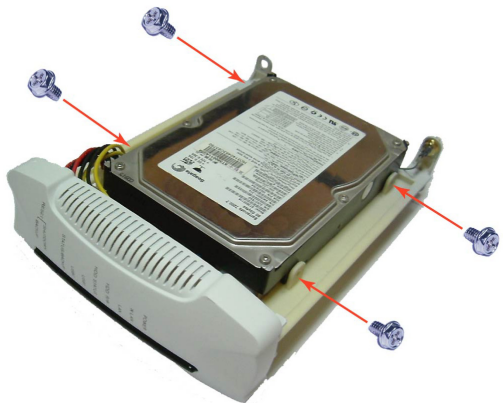
Schritt 1: Lösen Sie die zwei Gehäuseschrauben auf der Rückseite des Festplattengehäuses und nehmen Sie Rückblende ab.



Schritt 2: Nehmen Sie das Frontpanel heraus



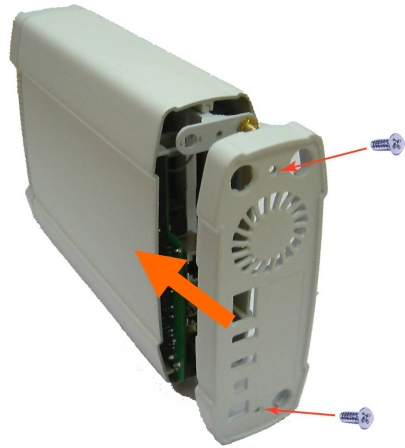
Schritt 3: Stecken Sie die 3,5" IDE oder SATA Festplatte in den Festplattenschacht und verbinden Sie diese mit dem IDE-Kabel (grau) bzw. dem SATA-Kabel (rot) und dem Stromkabel. Danach fixieren Sie die festplatte mit den dafür vorgesehenen Schrauben, so dass die Festplatte Sicher und Fest in dem Festplattenschacht sitzt.



Schritt 4: Stecken sie das Frontpanel mit der eingeschraubten Festplatte wieder zurück in das Gehäuse



Schritt 5: Setzen Sie die Rückblende wieder auf und schrauben Sie diese mit den zwei Gehäuseschrauben fest



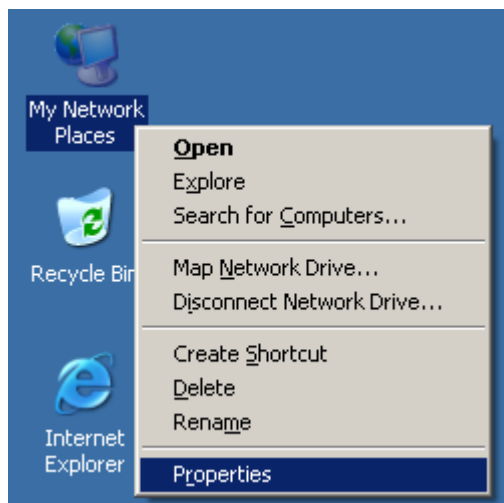
2.2 Eine Verbindung aufbauen

Um das Netzwerkspeichergerät als Laufwerk oder als drahtlosen Access-Point verwenden zu können, müssen sie vorher die TCP/IP Einstellungen korrekt konfigurieren. Das Gerät kann entweder kabellos über Funk oder über ein angeschlossenes Netzwerkkabel angesteuert werden.

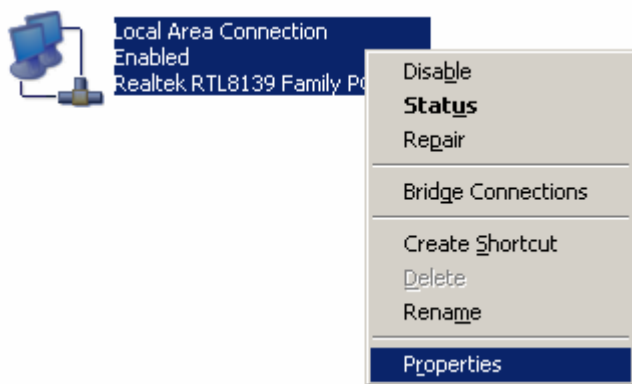
2.2.1 Die notwendigen Kommunikationsprotokolle installieren

Führen sie die folgenden Schritte aus, um die Protokolle “**Client for Microsoft Networks**”, “**File and Printer Sharing for Microsoft Networks**”, und das “**Internet Protocol (TCP/IP)**” auf Ihrem Rechner zu installieren.

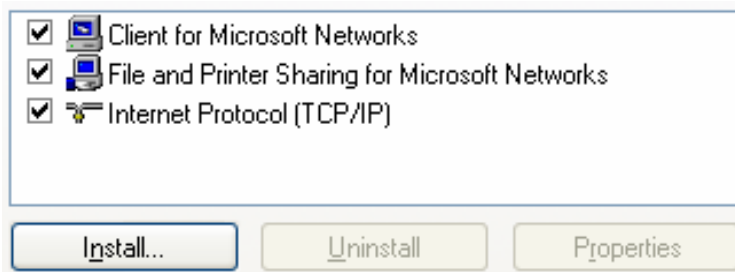
Schritt 1: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **NETZWERKUMGEBUNGEN** und wählen Sie **EIGENSCHAFTEN**.



Schritt 2: Wählen sie die Verbindung die Sie benutzen möchten und klicken Sie ebenfalls im Kontextmenü auf **EIGENSCHAFTEN**.



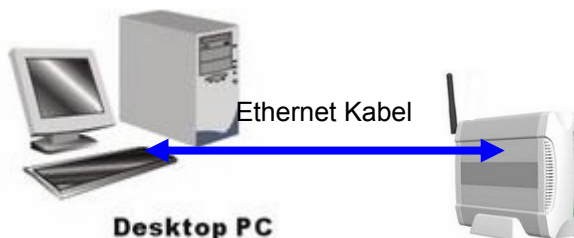
Schritt 3: Überprüfen Sie, ob **“Client für Microsoft Netzwerke”**, **“Datei und Druckerfreigabe für Mikrosoft-Netzwerke”** und **“Internetprotokoll (TCP/IP)”** installiert sind. Wenn nicht, müssen die Protokolle in installiert werden.



Wenn Sie anstelle von Windows andere Betriebssysteme nutzen wie Linux, oder Mac, richten Sie sich nach den Betriebsanleitungen für das jeweilige System, um die erforderlichen Protokolle zu konfigurieren.

2.2.2 Verbindung über ein Netzwerkkabel

Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel um die Festplatte direkt mit ihrem Rechner zu verbinden. Fahren Sie den Rechner hoch und schalten Sie dann die Festplatte ein.

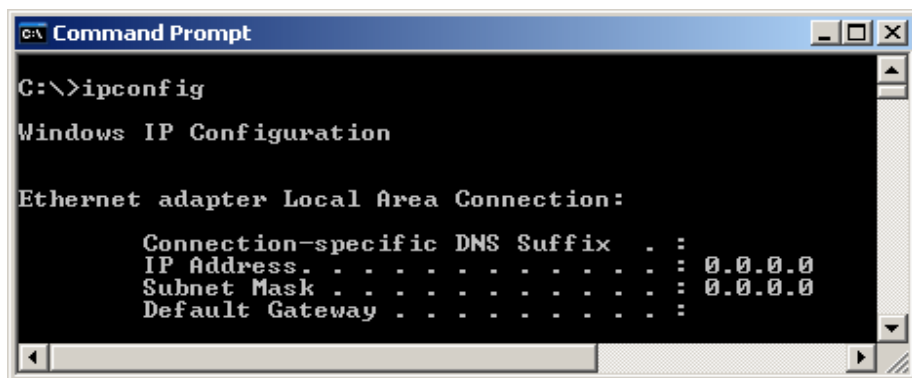


Das Gerät erkennt automatisch, ob sich ein DHCP-Server in der Nähe befindet. Ist dies der Fall, lässt sich das Gerät eine IP-Adresse zuweisen.

Findet das Gerät keinen DHCP-Server in der Nähe, wird es selbst zum DHCP-Server und weist dem Rechner eine IP-Adresse zu.

Öffnen Sie nun auf **START – PROGRAMME – ZUBEHÖR – EINGABEAUFFORDERUNG** und geben Sie “**ipconfig**” ein.

Wenn für IP-Adresse und Subnetzmaske jeweils 0.0.0.0 angezeigt werden, geben Sie **ipconfig/renew** ein und drücken Sie auf **ENTER**.

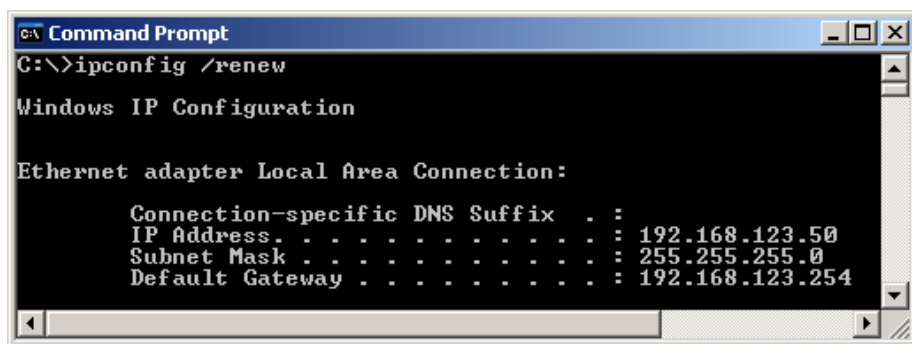


```
C:\>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : 
    IP Address. . . . .               : 0.0.0.0
    Subnet Mask . . . . .             : 0.0.0.0
    Default Gateway . . . . .         :
```



```
C:\>ipconfig /renew

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : 
    IP Address. . . . .               : 192.168.123.50
    Subnet Mask . . . . .             : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . .         : 192.168.123.254
```

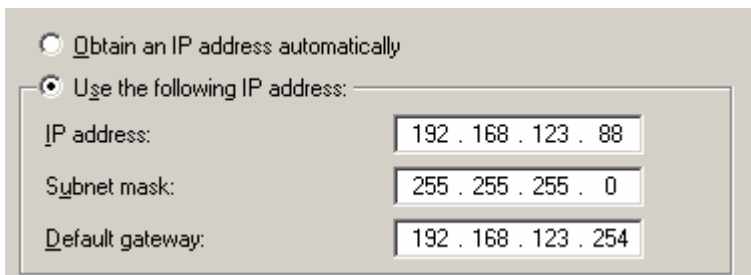
Zusätzlich können Sie auch eine statische IP-Adresse vergeben. Gehen Sie

dabei wie folgt vor:

Schritt 1: Rechtsklicken Sie auf **NETZWERKUMGEBUNG**, wählen Sie **EIGENSCHAFTEN**. Rechtsklicken Sie auf **LAN-VERBINDUNG**, wählen sie erneut **EIGENSCHAFTEN**. Doppelklicken Sie auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**. Aktivieren Sie “**FOLGENDE IP-ADRESSE VERWENDEN**” und geben Sie eine Adresse ein. Die Adresse kann zwischen 192.168.123.1 und 192.168.123.253 liegen. In dieser Anleitung wird 192.168.123.88 als IP-Adresse verwendet.

Die Subnetzmaske muss den Wert 255.255.255.0 haben und der Standardgateway muss den Wert 192.168.123.254 zugewiesen bekommen. Klicken Sie auf OK um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Die Adresse des Standardgateways muss mit der des Netzwerkfestplattenspeichergerätes übereinstimmen.



The screenshot shows a Windows Network Setup dialog box for configuring TCP/IP. It has two radio buttons at the top: "Obtain an IP address automatically" (unselected) and "Use the following IP address:" (selected). Below the selected option is a table with three rows for IP configuration:

IP address:	192 . 168 . 123 . 88
Subnet mask:	255 . 255 . 255 . 0
Default gateway:	192 . 168 . 123 . 254

Schritt 2: Öffnen Sie die Anwendung **EINGABEAUFFORDERUNG** wie oben beschrieben, geben Sie “**ipconfig**” ein und drücken Sie auf “**Enter**”. Die folgende Nachricht sollte nun angezeigt werden. Prüfen Sie, ob die angezeigten Werte mit Ihren Einstellungen übereinstimmen. Stimmen die Werte überein, haben Sie das Netzwerk erfolgreich konfiguriert.

```
C:\Documents and Settings\plm>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : 
    IP Address. . . . . : 192.168.123.88
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 192.168.123.254
```

Es gibt drei verschiedene Methoden das Netzwerkspeichergerät zu konfigurieren. Gehen Sie auf jeden Fall entsprechend der nachfolgenden Beschreibungen vor und entscheiden Sie sich für eine der drei vorgestellten Methoden.

Methode 1: Verwendung des Setup-Tools

Hierzu müssen Sie zunächst das Setup-Tool von der mitgelieferten CD installieren.

Schließen sie das Gerät an ihren Computer an (der Computer muss über eine Netzwerkkarte und sollte über eine WLAN-Karte verfügen) und öffnen Sie das Setup-Tool.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **QUERY** und geben sie das Kennwort ein um sich einzuloggen. Das Kennwort ist auf **ADMIN** voreingestellt.

Configure

192.168.123.254

Machine IP	192.168.123.254	
Host Name	AP_Storage	
LAN MAC address	00-50-18-2B-DD-D4	
Wireless MAC address	00-50-18-2B-DD-D3	

DHCP Mode	Auto Mode	
Wireless Status	Enable	
Wireless Mode	AP only mode ,SSID is AP_Storage.	

Version	R4.00a0	
Devices	DISK	OK
	USB1	OK
	USB2	Not Ready

You don't have administrative rights or you have been idle too long, so you are not allowed to browse this page, or activate this function. Please login as administrator and try again!

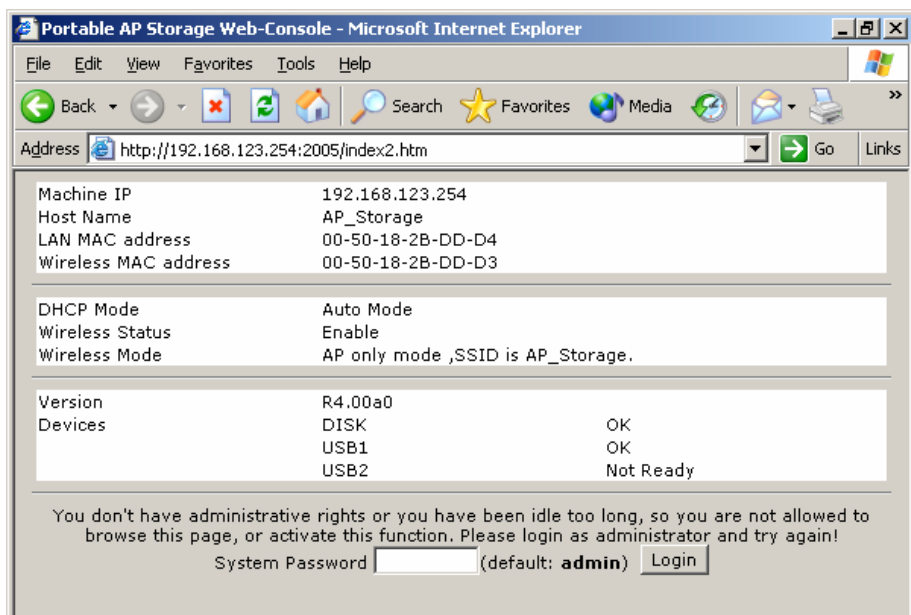
System Password (default: **admin**)

Erkennt das Gerät einen DHCP-Server in Reichweite, agiert es als CLIENT und bezieht von diesem Server eine IP-Adresse. Die bezogene IP-Adresse können Sie einsehen, indem sie auf das Schaltfeld QUERY im Konfigurations-Tool klicken.

Unter Betriebssystemen wie Linux oder Mac OS, verwenden Sie bitte einen Web-Browser für die Konfiguration.

Methode2: Das Setup über einen WEB-Browser ausführen

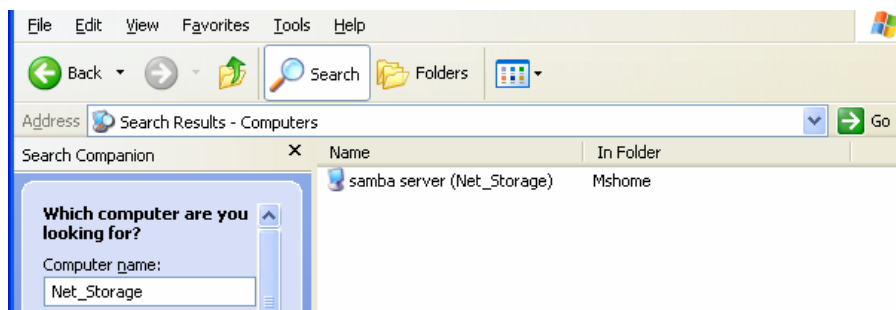
Starten Sie einen Web-Browser z.b. Internet Explorer oder Mozilla oder Firefox auf Ihrem Computer. Geben Sie dann die IP-Adresse der Netzwerkfestplatte in das Adressfeld wie folgt ein: <http://192.168.123.254> (der Wert ist als IP-Adresse für das Gerät voreingestellt) und drücken Sie ENTER. Nun wird die Konfigurationsseite für das Gerät angezeigt.



Methode 3: Die NETZWERKUMGEBUNG zum Setup verwenden

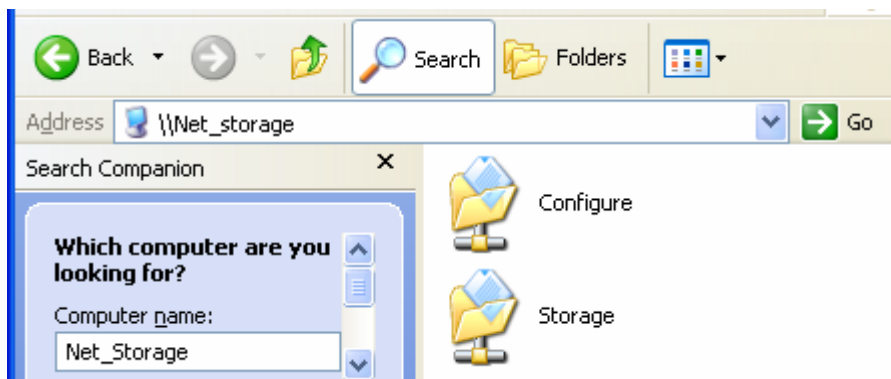
Öffnen Sie die Netzwerkumgebungen und suchen Sie **“Net_Storage”**.

HINWEIS: **“Net_Storage”** ist der voreingestellte Name des Gerätes.



Es werden zwei weitere Ordner angezeigt: **“Storage an samba server (Net_Storage)”** und **„Configure an samba server (Net_Storage)”**

Doppelklicken Sie den **“Configure”**-Ordner.

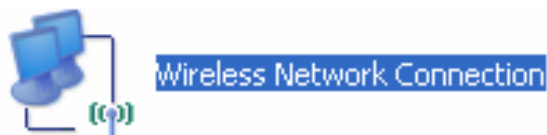


In diesem Ordner finden Sie einen HTML-Link **“Configure.html”**. Doppelklicken Sie diesen Link, um auf die Konfigurationsseite zu gelangen.

2.2.3 WLAN-Verbindung (drahtlose Verbindung)

Folgen sie den unten genannten Schritten um das Gerät für den drahtlosen Gebrauch in einer WLAN-Umgebung zu konfigurieren. Sorgen Sie dafür, dass auf Ihrem Rechner eine WLAN-Karte installiert ist und dass der Rechner und das Gerät eingeschaltet sind.

Schritt 1: Aktivieren Sie zunächst Ihre WLAN-Karte und überprüfen Sie die WIRELESS-Einstellungen in der Netzwerkkumgebung.

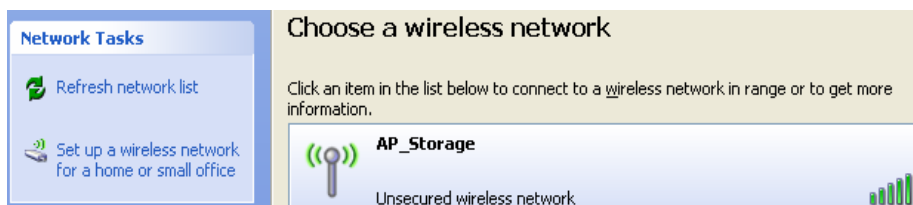


Schritt 2: Rechtsklicken sie **DRAHTLOSE NETZWERKVERBINDUNG** unten

rechts in der Taskleiste und wählen Sie **VERFÜGBARE DRAHTLOSNETZWERKE ANZEIGEN**. In der Liste der verfügbaren Netzwerke wird **AP_Storage** angezeigt.

Markieren Sie AP_Storage durch Anklicken. Klicken Sie dann auf Verbinden. Wird AP_Storage nicht angezeigt, klicken Sie auf Netzwerkliste aktualisieren und überprüfen Sie die Einstellungen.

HINWEIS: Der voreingestellt Netzwerkname (SSID) des Gerätes ist "AP_Storage".



Schritt 3: Starten Sie das Hilfsprogramm EINGABEAUFFORDERUNG über START > PROGRAMME > ZUBEHÖR > und geben Sie **ipconfig** ein und rücken Sie ENTER. Es werden nun die **IP-Adresse**, die **Subnetz-Maske**, und der **Default Gateway** angezeigt.

Schritt 4: Nachdem Sie das Gerät erfolgreich angeschlossen haben, können Sie es unter Verwendung einer der drei in Kapitel 2.2.2 beschriebenen Methoden konfigurieren.

WARNING:

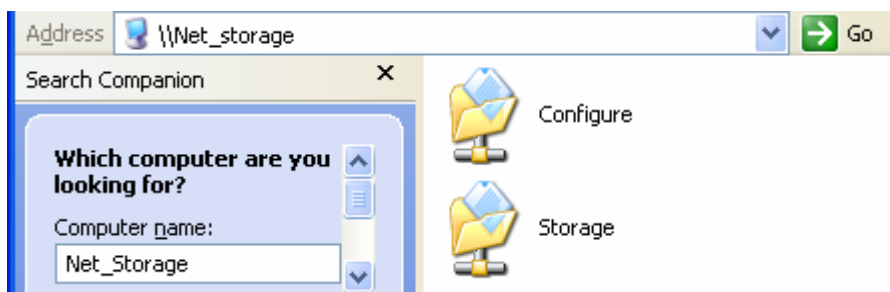
Es wird dringend empfohlen, im WIRELESS-BETRIEB eine Verschlüsselung zu aktivieren und/oder Zugangsbeschränkungen einzurichten. Ansonsten ist es für jeden Außenstehenden möglich, Auf Ihre Daten zuzugreifen.

2.3 File Sharing

Der Netzwerkspeicher kann als freigegebene Festplatte in einem LAN- oder WLAN-Netzwerk verwendet werden. Autorisierte Nutzer im Netzwerk haben je nach Nutzungsrecht Lese- und Schreibzugriff. Im Folgenden Abschnitt werden die Schritte erklärt, die zur Nutzung des Gerätes in dieser Weise notwendig sind.

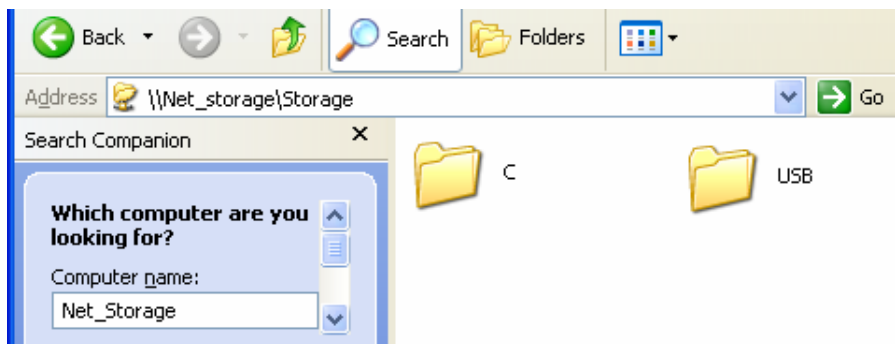
2.3.1 Zugang zum Speicher über die Netzwerkumgebung

Doppelklicken Sie "**Netzwerkumgebung**", geben Sie "**\\Net_Storage**" in die Adresszeile ein und drücken Sie "**Enter**". Es werden die Ordner **CONFIGURE** und **STORAGE** angezeigt. (Eventuell müssen Sie die Festplatte erst mit dem geräteeigenen Tool formatieren, damit diese angezeigt werden kann.)



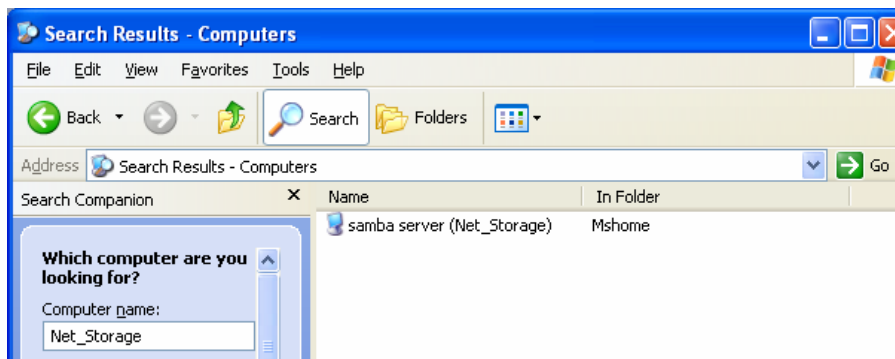
Klicken Sie auf STORAGE, um den Ordner PUBLIC anzuzeigen. PUBLIC bezeichnet den für alle berechtigten Nutzer freigegebenen Platz auf der WLAN-Festplatte.

Der Ordner "**USB**" ist für angeschlossene USB-Speichermedien reserviert.



2.3.2 die SUCHE verwenden

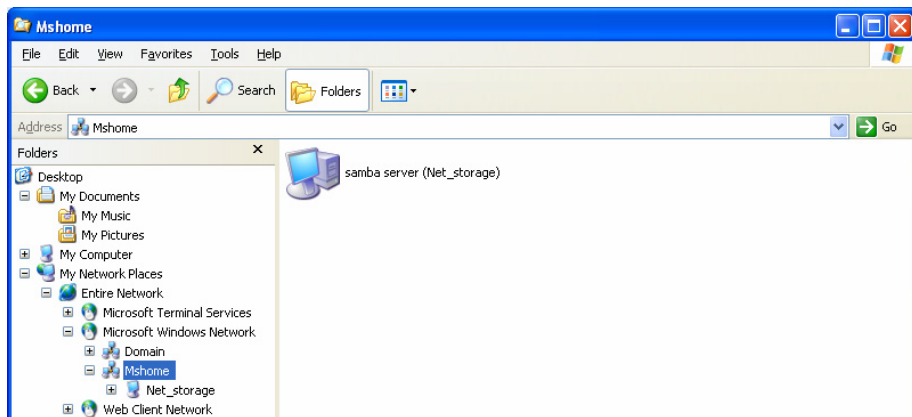
Sie können die Netzwerkfestplatte auch ganz einfach über die Suche-Funktion der Netzwerkumgebung ansteuern. Klicken Sie einfach in der Netzwerkumgebung auf SUCHE und geben Sie Net_Storage in das Suchfenster ein.



2.3.3 Das GESAMTE NETZWERK durchsuchen

Öffnen Sie den Explorer, klicken Sie auf **Netzwerkumgebung** und dann auf **Gesamtes Netzwerk**. Klicken sie nun auf das **Microsoft Windows**

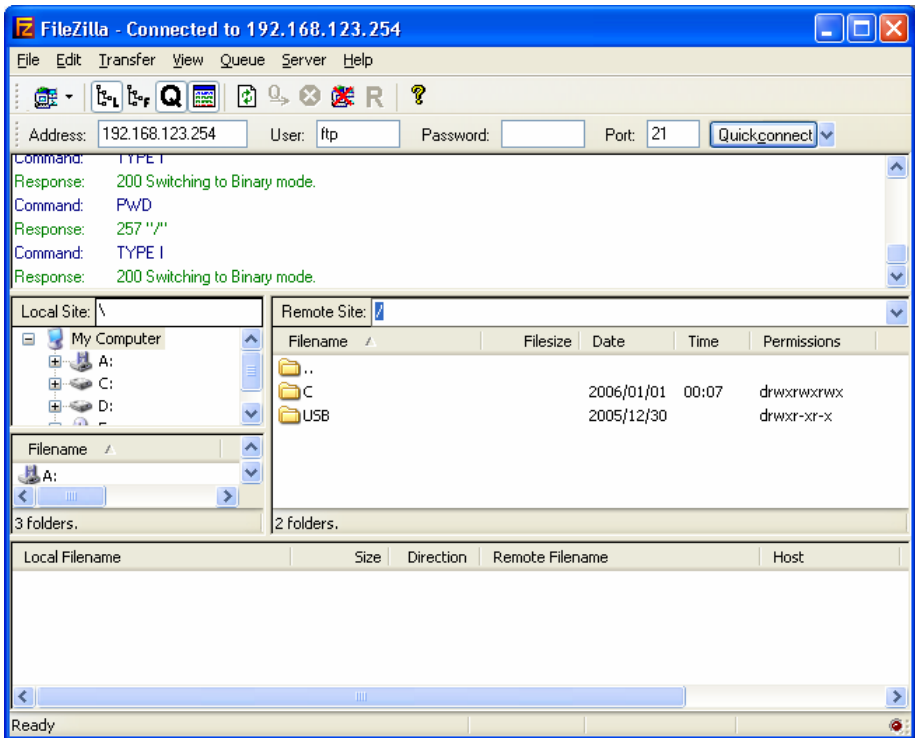
Network-Symbol. Die verschiedenen Netzwerkkomponenten werden nun angezeigt. Der voreingestellte Arbeitsgruppenname des Net-Storage Gerätes ist **Mshome**.



2.3.4 Zugriff über FTP

Das Gerät kann auch als FTP Server verwendet werden. Dies ist besonders für Rechner im Netzwerk interessant, die das Filesharing unter Windows nicht unterstützen. Um eine Verbindung herzustellen kann jede beliebige FTP-fähige Anwendung genutzt werden und dies unter Verwendung eines anonymen Nutzernamens (Nutzername: FTP). Hierfür muss der SECURITY LEVEL auf GUEST MODE eingestellt sein. Wird das Gerät im AUTHORISATION MODE betrieben, ist der Zugang eingeschränkt und Nutzer müssen sich mit festgelegten Nutzernamen und Passwörtern anmelden um freigegebene Ordner einsehen zu können. Die Zugangsregeln werden in Kapitel 4 ausführlich beschrieben.

HINWEIS: Die FTP-Serverfunktion des Netzwerkspeichers kann deaktiviert werden.



Kapitel 3: Konfiguration

Das Gerät kann entweder über das Tool auf der CD konfiguriert werden, oder über einen WEB-Browser. Beim Konfigurieren über das Tool, müssen Sie diese erst von der CD installieren. Es erkennt die IP-Adresse des Gerätes automatisch und zeigt diese durch Druck auf das Schaltfeld QUERY an. Beim Konfigurieren über einen WEB-Browser müssen Sie die voreingestellte IP-Adresse 192.168.123.254 in die Adresszeile eingeben um die Konfigurationsseite aufzurufen.

Configure [X]

192.168.123.254 [v] [Query]

Machine IP	192.168.123.254	
Host Name	AP_Storage	
LAN MAC address	00-50-18-1B-DD-D4	
Wireless MAC address	00-50-18-1B-DD-D3	

DHCP Mode	Auto Mode	
Wireless Status	Enable	
Wireless Mode	AP only mode ,SSID is AP_Storage.	

Version	R4.00a1	
Devices	DISK	OK
	USB1	Not Ready
	USB2	Not Ready

You don't have administrative rights or you have been idle too long, so you are not allowed to browse this page, or activate this function. Please login as administrator and try again!

System Password (default: **admin**) [Login]

Zur Konfiguration des Gerätes müssen Sie ein Passwort eingeben. Dieses ist voreingestellt auf ADMIN.

System Password (default: **admin**) [Login]

After login, you could see these buttons:

Please press [Wizard] or [General] to configure the device,
or press [Logout] to logout device configurator.

Klicken Sie auf **“Wizard”** um die Basiseinstellungen vorzunehmen (Einfach Konfiguration. (Siehe Kapitel 3.1)

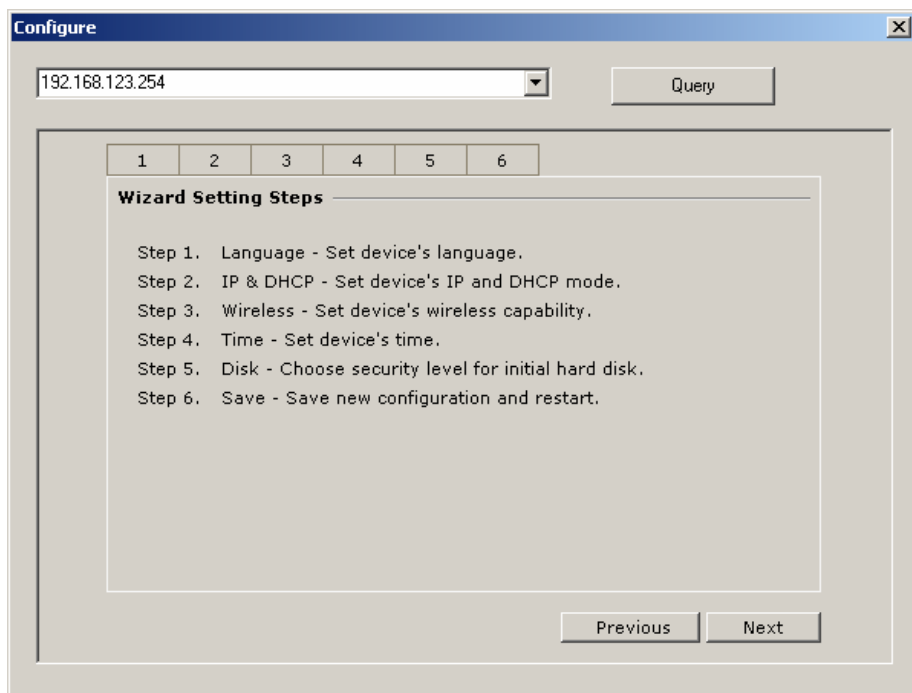
Klicken sie auf die Schaltfläche **“General”**, wenn Sie erweiterte Einstellungen vornehmen möchten. (siehe dazu Kapitel 3.2)

Klicken Sie auf **“Logout”**, wenn Sie die Einstellungen beendet haben, oder wenn Sie keine Einstellungen vornehmen möchten.

3.1 Verwendung des Konfigurations-Tools

Dieses Hilfsprogramm befindet sich auf der mitgelieferten CD und muss zunächst von dieser installiert werden.

Klicken sie nach dem Start des Programms auf WIZARD, um die Einstellungen für **Sprache, IP & DHCP, Wireless, Zeit, und zur Formatierung der Festplatte vorzunehmen.**



Schritt 1: Wählen Sie für Sprache **UNITED STATES, CANADA** aus.

The screenshot shows a 'Configure' window with a title bar. At the top, there is a text field containing '192.168.123.254' and a 'Query' button. Below this is a tabbed interface with tabs numbered 1 to 6. Tab 1 is selected and labeled 'Step 1: Set device's language'. Inside this tab, there is a label 'Please select language:' followed by a dropdown menu. The dropdown menu is open, showing a list of language options: Arabic(cp864), Greek(cp737), Japanese(cp932), Korean(cp949), LatinI+ Europe(cp850), LatinII+ Europe(cp852), Russian(cp866), Simplified Chinese(cp936), Thai(cp874), Traditional Chinese(cp950), and 'United States, Canada(cp437)'. The 'United States, Canada(cp437)' option is highlighted. At the bottom of the window, there are 'Previous' and 'Next' buttons.

Step 2: wenn Sie sich nicht sicher sind, welche DHCP Einstellung Sie wählen sollen, belassen Sie die Einstellungen bei Auto.

The screenshot shows the same 'Configure' window, but now at 'Step 2: Set IP & DHCP'. The IP address field still shows '192.168.123.254'. The tabbed interface shows tab 2 selected. Inside this tab, there are four radio button options for DHCP settings, each with a description:

- ☐ Client: Device will connet to a DHCP Server, then ask for an IP.
- ☐ Server: Device will become a DHCP Server, and it will provide IP.
- ☒ Auto: If there is any DHCP Server in the Network, device will ask for an IP from those server. If not, device will become a DHCP server.
- ☐ Static: Device will use the static IP which set by yourself. And device will not provide IP.

 At the bottom, there are 'Previous' and 'Next' buttons.

Configure

192.168.123.254 Query

1 2 3 4 5 6

Step 2: Set IP & DHCP - IP Settings

Machine IP 192.168.123.254

Subnet Mask 255.255.255.0

Primary DNS 168.95.1.1

Secondary DNS 168.95.192.1

Gateway 192.168.123.1

Previous Next

Schritt 3: Wählen Sie, in welchem WLAN-Modus Sie das Gerät betreiben möchten.

Configure

192.168.123.254 Query

1 2 3 4 5 6

Step 3: Setup Wireless

☒ AP Only Mode Device will become a wireless Access Point.

☐ Wireless Client Mode Device will become a wireless client.

☐ Wireless Disable Device will disable wireless module

Wenn Sie **AP Only Mode** wählen, können Sie die SSID und die Kanalnummer für den Netzwerkspeicher im nächsten Fenster festlegen.

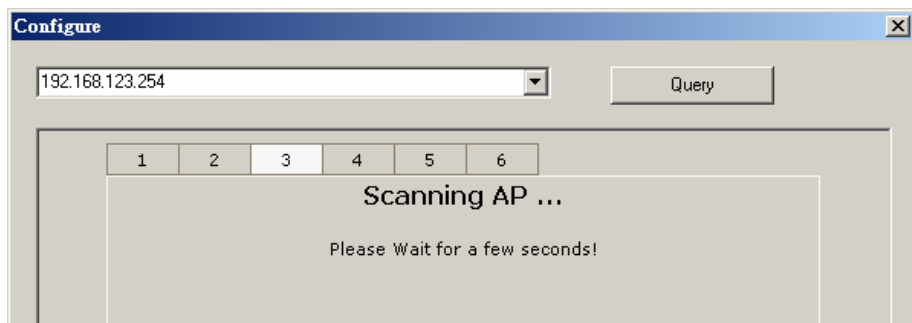
The screenshot shows a 'Configure' window with a title bar and a close button. At the top, there is a text field containing '192.168.123.254' and a 'Query' button. Below this is a tabbed interface with tabs numbered 1 through 6. Tab 3 is selected and titled 'Step 3: Setup Wireless - Wireless AP Setting'. Inside this tab, there are two labels: 'SSID' and 'Channel'. The 'SSID' label is next to a text field containing 'AP_Storage'. The 'Channel' label is next to a dropdown menu showing '1'.

Wenn Sie den **Wireless Client Mode** wählen, müssen Sie auf der nächsten Seite den Acces-Point näher beschreiben, mit dem sich der Netzwerkspeicher verbinden soll (die empfohlene Methode, wenn sie das Gerät zusammen mit einem **WLAN-Router** betreiben).

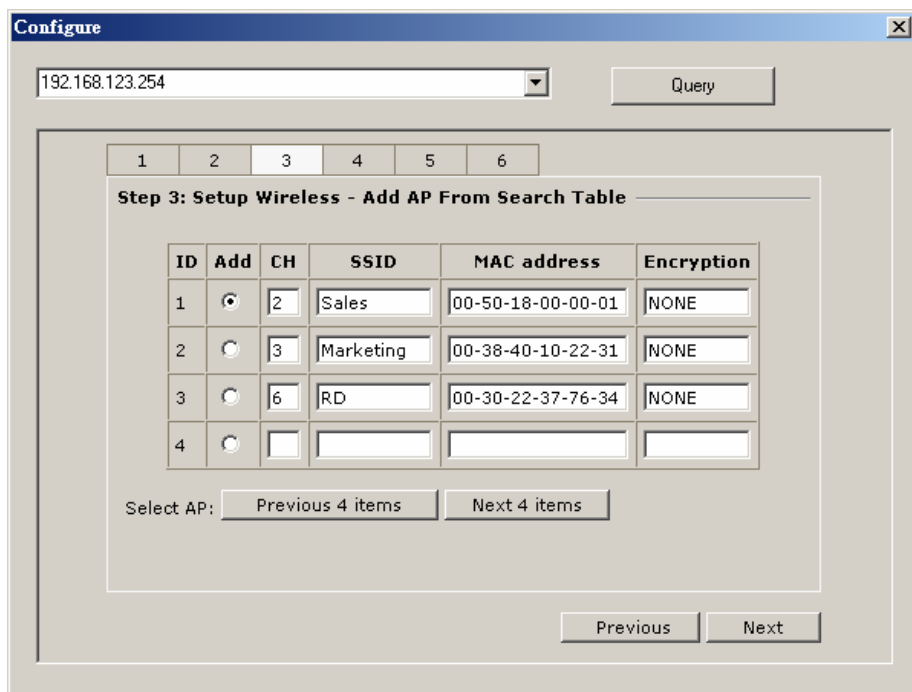
The screenshot shows the same 'Configure' window, but the selected tab is now titled 'Step 3: Setup Wireless - Add AP'. This tab contains two radio button options. The first option is 'Search AP', which is selected (indicated by a filled circle). To its right is the text: 'The device will search APs in your network, and you can choose one to connect.' The second option is 'Add AP Manually', which is not selected (indicated by an empty circle). To its right is the text: 'You can add an AP manually.'

Es gibt dafür zwei Möglichkeiten:

1. Das Gerät Entweder sucht sich das Gerät einen verfügbaren Accesspoint,.



Nach der Suche wählen Sie den Acces Point aus, mit dem sich das Gerät verbinden soll.



2. Alternativ können Sie den AP selbst, durch Festlegen der SSID auswählen.

The screenshot shows a 'Configure' window with a title bar and a close button. At the top, there is a text field containing '192.168.123.254' and a 'Query' button. Below this is a tabbed interface with six tabs labeled 1 through 6. Tab 3 is selected and titled 'Step 3: Setup Wireless - Add AP Manually'. Inside this tab, there is a label 'Add AP Manually' followed by a text field for 'SSID' and a note '(Limit in 32 Char)'.

Schritt 4: Es gibt drei Wege, im Gerät die Zeit einzustellen. Sie können die Zeit mit der Zeit des NTP-Servers oder mit der des Rechners synchronisieren, oder die Zeit manuell einstellen.

The screenshot shows the same 'Configure' window, but now at 'Step 4: Set Time'. The tabs are numbered 1 through 6, with tab 4 selected. The 'Time Zone' is set to '(GMT) Dublin, Edinburgh, Lisbon, London'. There are three radio buttons for time setting: 'Get Date and Time by NTP Protocol' (unselected), 'Set Date and Time using PC's Date and Time' (selected), and 'Set Date and Time manually' (unselected). The 'Time Server' is set to 'time.nist.gov'. The 'PC Date and Time' is displayed as 'Thursday, July 06, 2006 1:55:14 PM'. For manual setting, the 'Date' is set to '2002', 'Jan', '1', and the 'Time (HHMMSS)' is set to '00:00:00' with a note '(HH: 0-23, MM: 0-59, SS: 0-59)'. At the bottom right, there are 'Previous' and 'Next' buttons.

Schritt 5:

Hinweise zur Formatierung der Festplatte im Gerät.

Wenn sie eine neue Festplatte einbauen, muss diese formatiert werden.

Wird eine bereits verwendete, oder mit Daten bespielte Festplatte verwendet sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

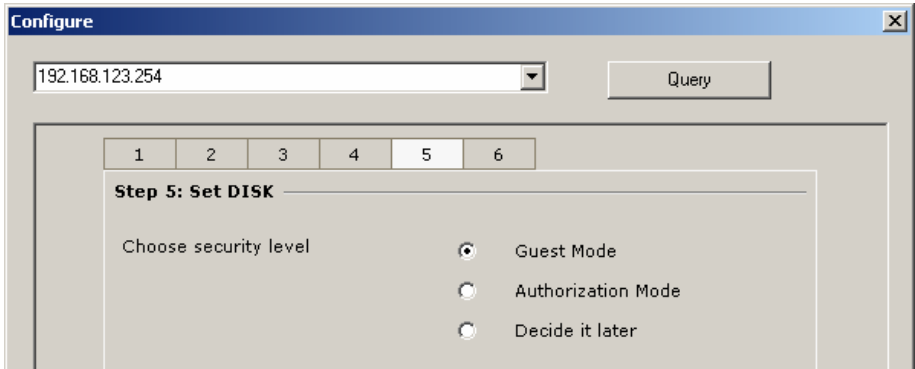
Das Gerät erkennt und beschreibt unter Windows im **FAT- oder FAT32-Format** formatierte Festplatten nur bis zu einer bestimmten Größe. Festplatten über 32 GB müssen mit der geräteeigenen Anwendung formatiert werden, damit deren volle Größe genutzt werden kann. Unter Windows im **NTFS-Format** formatierte Festplatten werden vom Gerät nur gelesen und können nicht beschrieben werden. Es empfiehlt sich daher in fast jedem Fall, die Festplatte vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes unter Verwendung des geräteeigenen Tools im Ext2-Format zu formatieren.

ACHTUNG: Falls Sie auf der Festplatte gespeicherte Daten behalten möchten, Kopieren Sie diese unbedingt vor der Formatierung auf einen anderen Datenträger. Durch die Formatierung werden alle auf der Festplatte gespeicherten Daten gelöscht.

Der Sicherheits-Level

In Schritt 5 können Sie den Sicherheitslevel für den Betrieb des Gerätes einstellen. Der **“Guest Mode”** bedeutet, dass jeder Nutzer uneingeschränkten Zugang zu allen Daten auf der Festplatte hat.

“Authorization Mode” bedeutet, dass nur autorisierte Nutzer Zugang zu den für sie freigegebenen Daten haben. Sie können die Einstellungen zum Security-Level auch später festlegen.



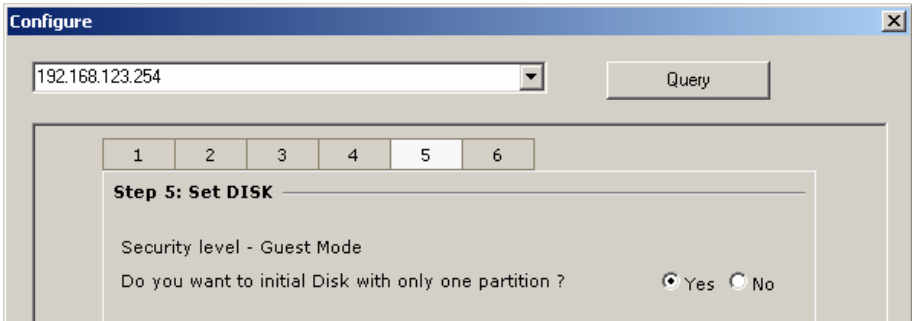
Für den Fall dass Sie sich für **Decide it later** entscheiden, wird das Gerät keine Änderungen der Beschaffenheit der Festplatten vornehmen. Alle bereits auf der Festplatte gespeicherten Daten bleiben unverändert erhalten.

Entscheiden Sie sich allerdings später für den **Authorisation Mode**, Muss die Festplatte formatiert werden. Dabei werden alle vorhandenen Daten gelöscht. Sie sollten sich daher vor der Verwendung des Gerätes für ein Betriebsmodell entscheiden, da sonst später eine Datensicherung nötig werden kann. In den meisten Fällen ist eine Formatierung der Festplatte durch das Gerät sinnvoll.

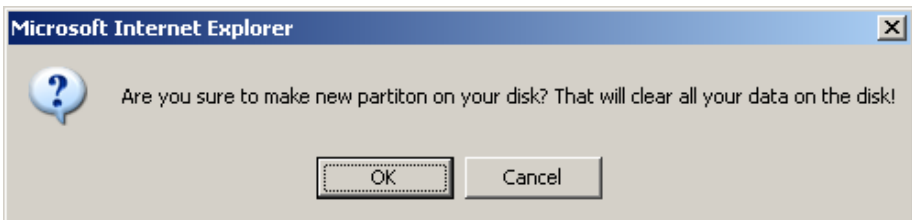
Wenn Sie sich für den **Guest Mode entscheiden**, ist es nicht notwendig, Änderungen an der Fesplatte vorzunehmen. Aus den oben beschriebenen Gründen ist es unter Umständen aber dennoch ratsam die Formatierung durchzuführen. **NOTE.** You can get better performance after disk initialization.

WARNUNG:

Durch die Formatierung werden alle auf der Festplatte gespeicherten Daten unwiederbringlich gelöscht.



Wenn Sie sich für die Formatierung entscheiden werden Sie noch ein mal um Bestätigung gebeten und drauf hingewiesen, dass alle gespeicherten Daten bei verloren gehen.



WARNING:
Selbst wenn die Festplatte bereits auf eine einzige Partition formatiert ist, wird die Formatierung ausgeführt.

Wenn Sie sich für den **Authorization Mode** entscheiden, muss die Festplatte formatiert werden. Die offene Partition (**Public**) ist im Betrieb für jeden Nutzer frei zugänglich. Daten die auf der Partition **private** gespeichert sind, sind nur für die jeweils autorisierten Nutzer zugänglich.

Geben Sie in den Feldern **Public Directory Capacity** und **Private Directory Capacity** an, wieviel Speicher Sie dieser Partition jeweils zuweisen möchten. Nach dem Eingeben eines Wertes in eines der Fenster, schlägt die Software vor, den Rest der verfügbaren Festplattenkapazität der jeweils anderen

Partition zuzuteilen.

HINWEIS: Bei aktiviertem Authorisation-Mode kopiert die EASY Copy Taste auf dem Front Panel die Daten von USB-Speichermedien direkt auf die Public-Partition der Festplatte.

Configure

192.168.123.254 Query

1 2 3 4 5 6

Step 5: Set DISK

Security level - Authorization Mode

Disk Total Capacity = 76319 MB

Public Directory Capacity 20000 MB

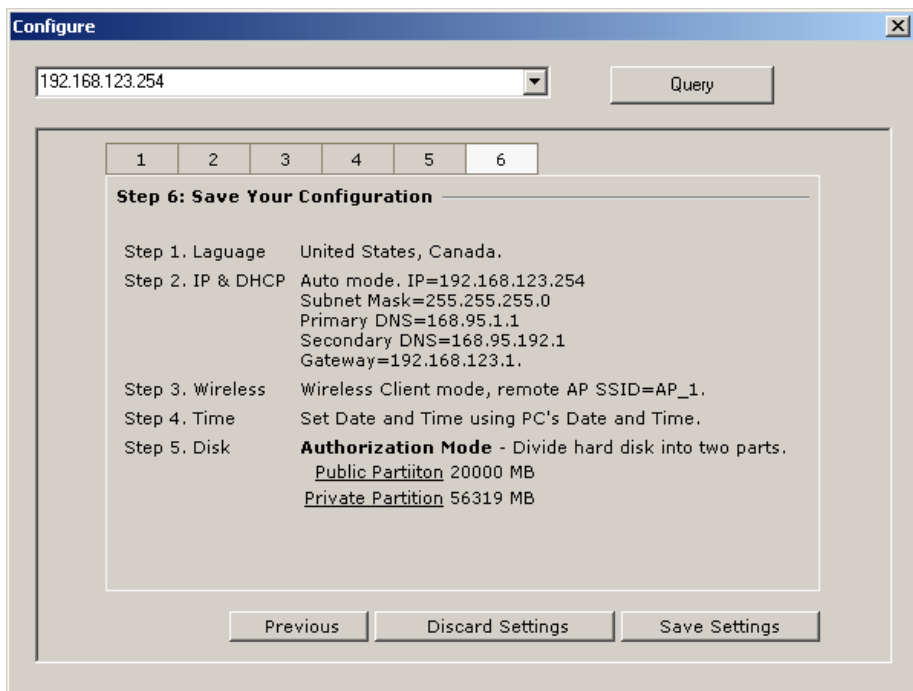
Private Directory Capacity 56319 MB

*** Public Directory is the default sharing directory for everyone. ***

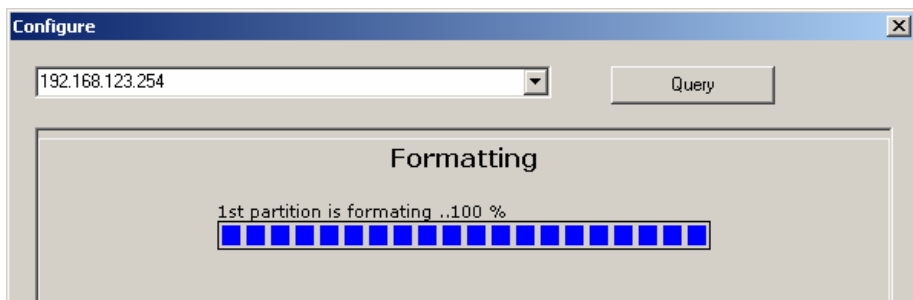
*** Private Directory is used to be user's home directory and can't share to others. ***

Previous Next

Schritt 6: Diese Seite zeigt die Einstellungen an die sie gewählt haben. Bitte überprüfen sie alle Einstellungen noch einmal bevor Sie diese durch Klicken auf **“Save Settings”** bestätigen. Um die Einstellungen zu verwerfen und zum Ausgangspunkt zurückzukehren, klicken Sie auf **“Discard Settings”**. Wenn Sie einzelne Einstellungen vor dem Speichern verändern möchten klicken Sie auf **“Previous”**.



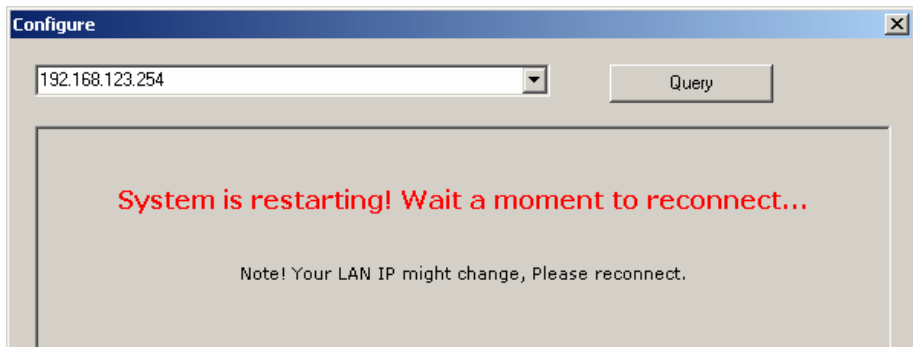
Wenn die Festplatte formatiert wird, warten Sie, bis der Fortschrittsbalken bei 100 % angekommen ist.



WARNUNG:

Führen Sie keine Aktionen aus, während die Festplatte formatiert wird. Schalten Sie das Gerät nicht aus und ändern Sie nichts an den Einstellungen. Der Formatierungsprozess muss sonst wiederholt werden.

Nach der Formatierung wird das Gerät automatisch neu gestartet.



3.2 Netzwerkeinstellungen

Rechtsklicken Sie unten rechts in der Taskleiste auf das WLAN-Symbol und wählen Sie: **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**. Wenn AP_Storage angezeigt wird, markieren Sie das Gerät und klicken Sie auf **Verbinden**.

Klicken Sie nun im Konfigurationsprogramm auf Query und loggen Sie sich erneut als Admin ein. Klicken Sie nun auf GENERAL, um die Netzwerkeinstellungen vornehmen zu können.

3.2.1 DHCP Einstellungen

The screenshot shows a 'Configure' window with a sidebar on the left and a main content area. The sidebar contains icons and labels for: Status, Network Settings (highlighted), Storage Configuration, Advanced Tools, Misc., Download Assistant, and Logout. The main content area has two tabs: 'DHCP' (selected) and 'Wireless'. Under the 'DHCP' tab, there are two sections: 'General Settings' and 'Server Settings'. In 'General Settings', the 'Machine IP' is 192.168.123.254, 'Host Name' is AP_Storage, and 'DHCP Mode' has radio buttons for Client, Server, Auto (selected), and Static. Below these are buttons for 'Clients List...' and 'Fixed Mapping...'. In 'Server Settings', there are input fields for Subnet Mask (255.255.255.0), IP Pool (50 ~ 199), Primary DNS (168.95.1.1), Secondary DNS (168.95.192.1), and Gateway (192.168.123.1). At the bottom right of the main area are 'Save' and 'Undo' buttons. At the top of the window, there is a text field with '192.168.123.254' and a 'Query' button.

Im Folgenden werden die möglichen DHCP Einstellungen beschrieben.

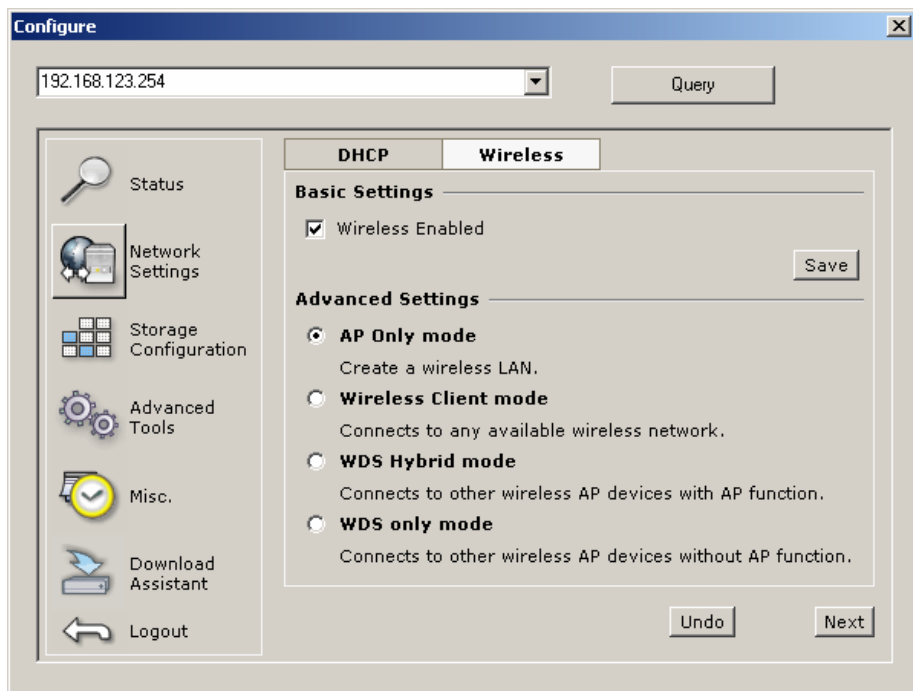
- Grundeinstellungen: Die voreingestellte IP-Adresse des Gerätes ist **192.168.123.254**. Diese Adresse darf nicht noch einmal im Netzwerk vergeben werden. Wenn nötig, kann die Adresse geändert werden. Dies ist allerdings nur nötig, wenn das Gerät im DHCP-Server Modus oder im Static-IP Modus betrieben wird. Der Host-Name (AP_Storage) wird im Browser verwendet um das Gerät in der Netzwerkumgebung zu finden oder aufzurufen.
- DHCP Einstellungen: Das Gerät ist auf **“Auto”** voreingestellt.
 - ✓ Client: Wählen Sie diesen Betriebsmodus aus, wenn ein DHCP-Server (die meisten WLAN-Router sind bereits als

DHCP Server konfiguriert) in der Netzwerkumgebung vorhanden ist, um dem Gerät automatisch eine IP-Adresse und eine Subnetzmaske zuzuweisen

- ✓ Server: In diesem Modus wird das Gerät selbst zu einem DHCP-Server und ist in der Lage Adressen zu vergeben.
- ✓ Auto: Ist diese Funktion gewählt (empfohlen), prüft das Gerät während des Hochfahrens, ob ein DHCP-Server in Reichweite ist. Ist ein Server in Reichweite, agiert das Gerät als Client und bezieht automatisch eine Subnetzmaske und eine IP-Adresse. Ist kein Server vorhanden, agiert das Gerät als DHCP-Server im Netzwerk.
- ✓ Static: Unter dieser Option, können Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Gerätes selbst festlegen.
- Server Einstellungen: (Vorzunehmen, wenn das Gerät im Server- oder im Static-Modus betrieben wird.)
 - ✓ Subnet Maske: die Subnetzmaske Ihres Netzwerkes.
 - ✓ IP Pool: Legen Sie den Adressbereich fest, der vom Gerät vergeben werden kann.
 - ✓ Primary DNS / Secondary DNS: Es wird empfohlen die Einstellungen auf den voreingestellten Werten zu belassen.
 - ✓ Gateway: Die IP-Adresse des WLAN-Routers.
 - ✓ Client List: Im Server-Betriebsmodus, wird hier Informationen zu den DHCP-Clients angezeigt.

3.2.2 Wireless Einstellungen

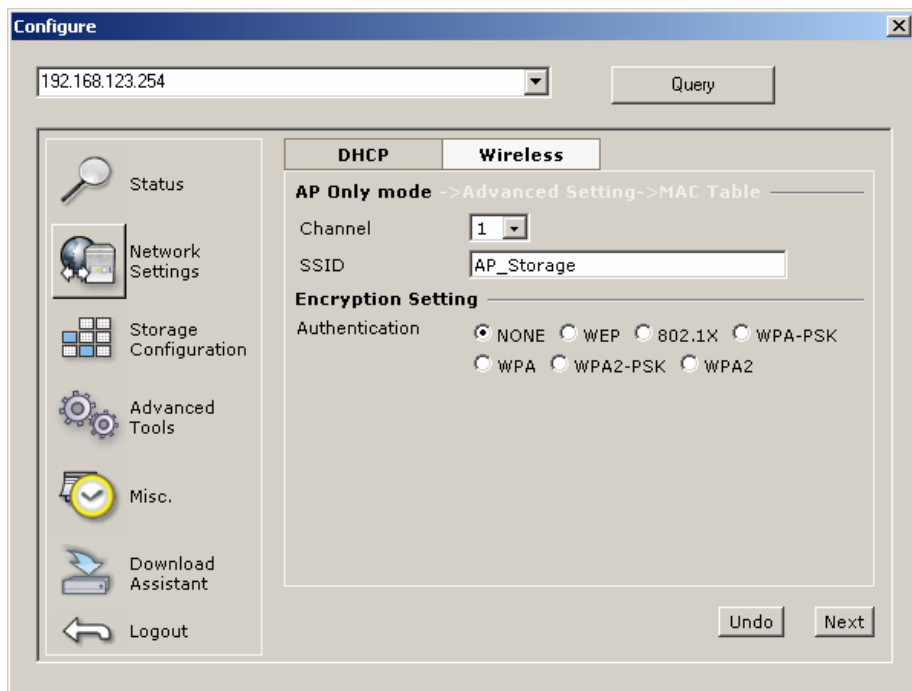
Wählen Sie eine Wireless-Option zum Betrieb des Gerätes aus.



- Basic Settings: hier wird der WLAN Betrieb lediglich aktiviert. Weitere Einstellungen sind nicht unbedingt erforderlich.
- Advanced Settings: In den erweiterten Einstellungen können Sie zunächst zwischen vier verschiedenen Netzwerkeinstellungen wählen. Im Folgenden Abschnitt werden die einzelnen Funktionen näher erläutert.
- Wählen sie den gewünschten Modus und klicken Sie auf **Next**.

3.2.2.1 AP Only Modus

Haben Sie den **AP Only** Modus gewählt, können Sie die folgenden Wireless Einstellungen vornehmen.



Wireless AP Einstellungen:

- Channel: Wählen Sie hier die Nummer des WLAN Funkkanals. Das Gerät ist auf Kanal 1 voreingestellt.
- SSID: Die SSID bezeichnet den Namen des WLAN-Netzwerkes. voreingestellte SSID: **AP_Storage**.
- Authentication: Hier können Sie auswählen, welche Art der Datenverschlüsselung Sie verwenden möchten. Die Verwendung der

Datenverschlüsselung wird dringend empfohlen, da sonst JEDER Nutzer eines WLAN-fähigen Rechners in der Nähe, sich Zugriff auf Ihre Daten verschaffen kann.

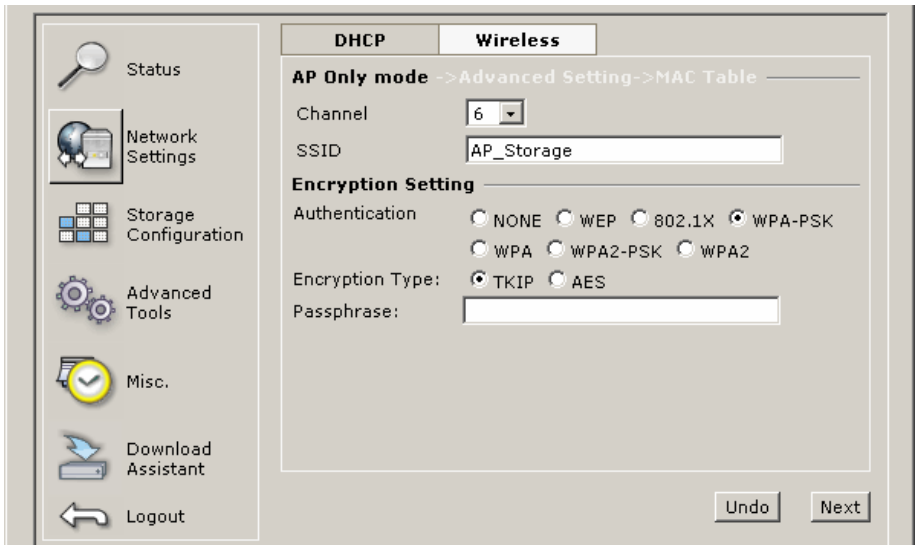
- WEP Verschlüsselung: Wählen Sie die “64” oder “128” bit-Methode um Ihre Daten zu verschlüsseln. Der WEP-Schlüssel kann aus 5 (oder 13 bei 128 BIT) ASCII Zahlen oder 10 hexadecimal (oder 26 Zahlen bei 128 BIT) zahlen bestehen. Sofern Sie über moderne Rechner verfügen, die bereits das Verschlüsselungsverfahren WPA unterstützen, wird dringend dazu geraten anstelle der WEP-Verschlüsselung die als sicherer geltende WPA oder WPA2 Verschlüsselung zu verwenden.

The screenshot shows a 'Configure' window with a sidebar on the left containing icons for Status, Network Settings, Storage Configuration, Advanced Tools, Misc., Download Assistant, and Logout. The main area has two tabs: 'DHCP' and 'Wireless'. The 'Wireless' tab is selected, showing 'AP Only mode -> Advanced Setting->MAC Table'. Under 'Channel', a dropdown menu shows '6'. Under 'SSID', a text box contains 'AP_Storage'. The 'Encryption Setting' section has 'Authentication' with radio buttons for NONE, WEP (selected), 802.1X, and WPA-PSK. Below it are radio buttons for WPA, WPA2-PSK, and WPA2. 'WEP Encryption' has radio buttons for 64 bit (selected) and 128 bit. There are four 'Key' entries (Key 1 to Key 4), each with a 'HEX' dropdown and a text input field. At the bottom, a note states: '5 or 13 ascii characters eg: passd or thisisapasswd' and '10 or 26 hexadecimal characters eg: 0123456789 or 01234567890123456789012345'. 'Undo' and 'Next' buttons are at the bottom right.

- Die Verschlüsselung im 802.1X: IEEE 802.1x-Modus kann verwendet werden, wenn ein externer Radius-Server zur Authentifikation verwendet wird.

The screenshot shows a network configuration window with a sidebar on the left containing icons for Status, Network Settings, Storage Configuration, Advanced Tools, Misc., Download Assistant, and Logout. The main panel has two tabs: DHCP and Wireless. The Wireless tab is active, showing 'AP Only mode' and a link to 'Advanced Setting->MAC Table'. Below this, the 'Channel' is set to 6 and the 'SSID' is 'AP_Storage'. The 'Encryption Setting' section has radio buttons for Authentication: NONE, WEP, 802.1X (selected), WPA-PSK, WPA, WPA2-PSK, and WPA2. Under '802.1X configuration:', the 'Server Setting' shows 'IP / Port: 0.0.0.0 / 1812' and there is a text field for the 'Shared Secret'. 'Undo' and 'Next' buttons are at the bottom right.

- WPA-PSK, WPA2-PSK: Der Accespoint (AP) und der Client, müssen die gleichen Codeschlüssel verwenden (PSK). Bitte wählen Sie zwischen TKIP oder AES (empfohlen) als Verschlüsselungstyp und geben Sie einen Schlüssel ein.



- WPA, WPA2: WPA verwendet IEEE802.1x und ein extensibles Authentifikationsprotokoll (Extensible Authentication Protocol (EAP)) um drahtlose clients zu authentifizieren, die einen externen Radius-Server verwenden.
- **HINWEIS:** Dieses Gerät unterstützt WPA 1 und WPA 2.

Configure

192.168.123.254

Query

Status

Network Settings

Storage Configuration

Advanced Tools

Misc.

Download Assistant

Logout

DHCP

Wireless

AP Only mode -> Advanced Setting->MAC Table

Channel6

SSIDAP_Storage

Encryption Setting

Authentication

☐ NONE

☐ WEP

☐ 802.1X

☐ WPA-PSK

☒ WPA

☐ WPA2-PSK

☐ WPA2

Encryption Type:

☐ TKIP

☐ AES

Server Setting

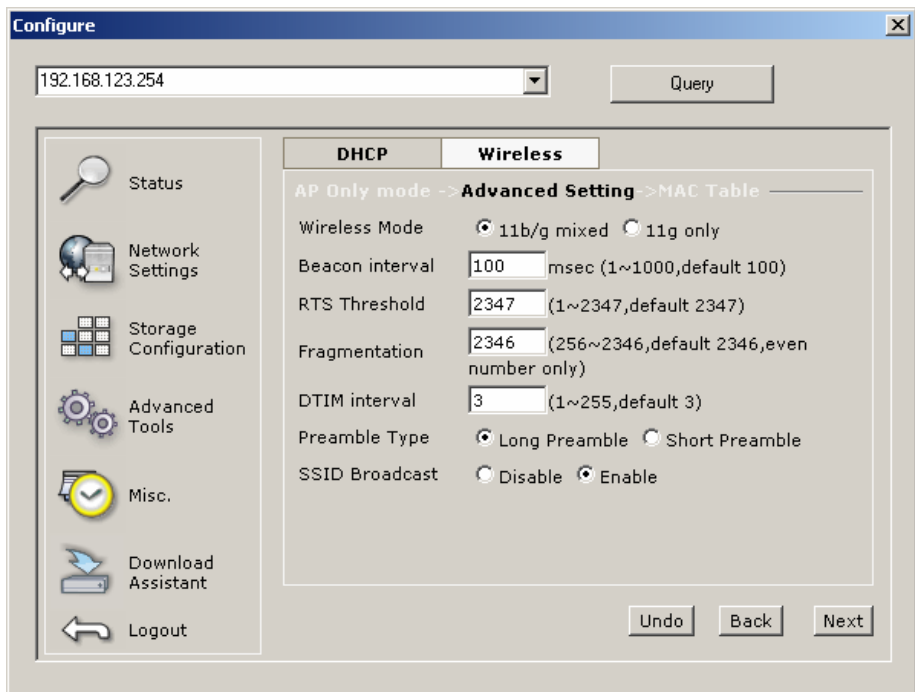
IP / Port:0.0.0.0/1812

Shared Secret

Undo

Next

Advanced Setting:



- Wireless mode: Mit **11b/g mixed** können Computer die mit 11b/g arbeiten gleichermaßen am Netz teilnehmen. **Mit 11g only**, erreichen sie allerdings eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit.
- Beacon interval: Zeit zwischen zwei Synchronisationsframes. Der Wert ist einstellbar von 1 bis 2347. Voreingestellt ist 2347.
- Fragmentation: In einem Netzwerk wird die maximale Größe oder Länge eines Datenpaketes durch das verwendete Transportprotokoll bestimmt. Dieser Wert sollte auf dem voreingestellten Wert von 2346 belassen werden. This value should remain at its default setting of **2346**. Falls eine hohe Paketfehler-Rate zu verzeichnen ist, können Sie die größe der Datenpakete in kleinen Schritten im Bereich von 256

bis 2346 absenken. Setzen Sie dabei aber nur gerade Zahlen ein. Ein zu kleiner Wert (zu große Datenpakete) vermindert die Datentransferrate merklich.

- DTIM interval: Sie können für das Interval einen Wert zwischen 1 und 255 festlegen. Voreingestellt ist 3 (empfohlen).
- Preamble Type: dient ebenfalls der Synchronisation des Netzwerkes..
- SSID Broadcast: Ist diese Funktion aktiviert, wird die SSID des Gerätes an aktivierte WLAN-Geräte im Netzwerk gesendet. Ab Werk ist diese Funktion aktiviert.

Klicken Sie auf Next, um zu den Einstellungen der MAC-Filter zu gelangen.

The screenshot shows a 'Configure' window with a top bar containing an IP address '192.168.123.254' and a 'Query' button. On the left is a sidebar with icons for Status, Network Settings, Storage Configuration, Advanced Tools, Misc., Download Assistant, and Logout. The main area has two tabs: 'DHCP' and 'Wireless'. The 'Wireless' tab is active, showing 'AP Only mode -> Advanced Setting-: MAC Table'. Below this, there are radio buttons for 'MAC filtering': 'Disable' (selected), 'ALL accept', and 'ALL Reject' (with a note '(Only filter wireless client)'). A table with 10 rows and 3 columns (ID, Del, MAC address) is displayed, with all 'Del' checkboxes unchecked and all 'MAC address' fields containing '00-00-00-00-00-00'. At the bottom are buttons for 'Previous 10', 'Next 10', 'Undo', 'Back', and 'Next'.

ID	Del	MAC address
0	☐	00-00-00-00-00-00
2	☐	00-00-00-00-00-00
4	☐	00-00-00-00-00-00
6	☐	00-00-00-00-00-00
8	☐	00-00-00-00-00-00
1	☐	00-00-00-00-00-00
3	☐	00-00-00-00-00-00
5	☐	00-00-00-00-00-00
7	☐	00-00-00-00-00-00
9	☐	00-00-00-00-00-00

Ab Werk ist die Mac Filterung deaktiviert. Jeder Wireless Client kann sich mit dem Net_Storage verbinden. Wählen Sie die Option “**ALL accept**”, werden alle eingetragenen MAC-Adressen akzeptiert und alle anderen werden abgewiesen. Aktivieren sie die Funktion “**ALL Reject**”, werden nur die eingetragenen Adressen geblockt und alle Anderen Geräte haben Zugang zu, Gerät.

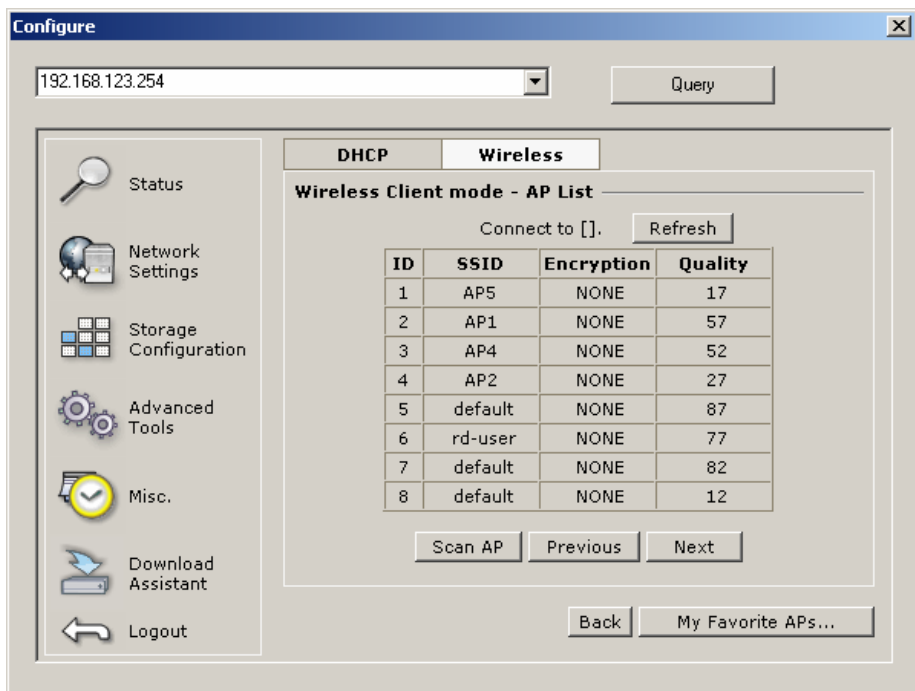
Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf “**Next**”, um alle Einstellungen im Überblick zu überprüfen. Wenn alles korrekt ist, klicken Sie auf “**Confirm**”, um die Einstellungen zu speichern.

3.2.2.2 Wireless Client Modus

Wählen Sie “**Wireless Client mode**” und klicken Sie auf “Next”, um das Gerät einzurichten.

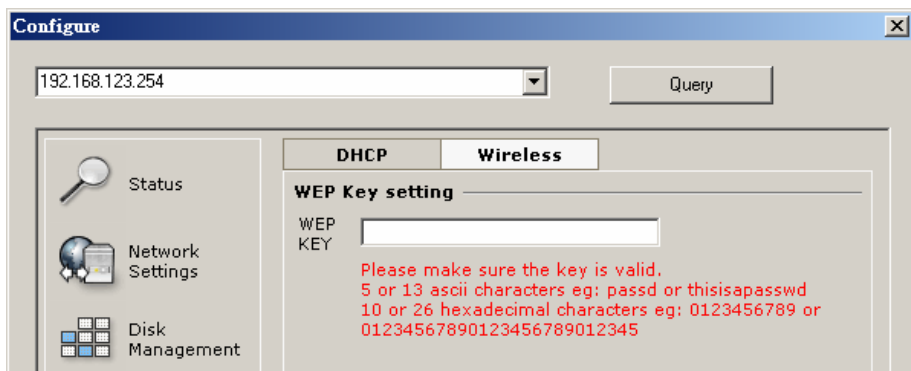
Klicken Sie auf “**Scan AP**” um nach erreichbaren Access-Pooints in Ihrer Umgebung zu suchen. Wählen sie dann den Access-Point aus den Sie verwenden möchten.

HINWEIS: Wenn das Gerät keinen Access-Point finden kann, prüfen Sie, ob die Antenne richtig angeschlossen ist.

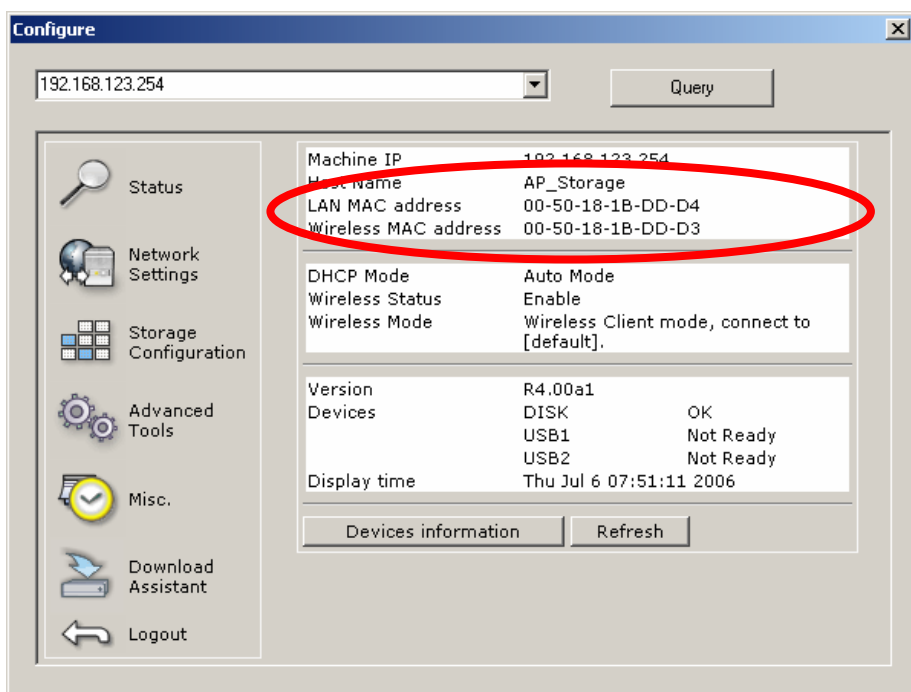


Geben Sie eventuell erforderliche Verschlüsselungs-Keys ein und klicken Sie auf **“Connect”**, um eine Verbindung herzustellen.

HINWEIS: Die Verschlüsselungsmethode und die erforderlichen Keys, werden vom Access-Point festgelegt.

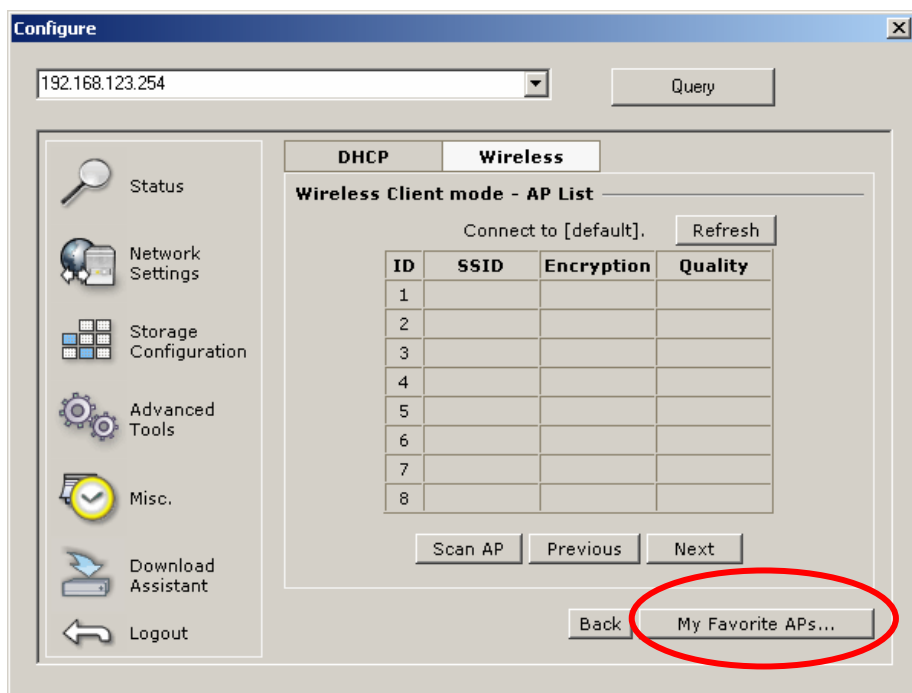


Das Gerät speichert die aktuellen Einstellungen und startet neu. Überprüfen Sie danach den Status der Wireless-Verbindung mit der Status-Seite.

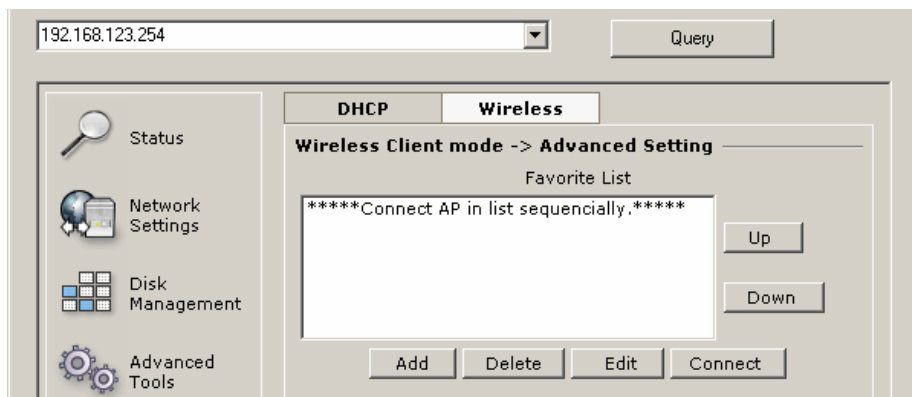


Access-Pointst können auch manuell hinzugefügt werden, indem Sie sie gesondert eingeben. Klicken Sie dazu auf **“My Favorite APs”** im Wireless

Client-Mode Konfigurationsmodus.

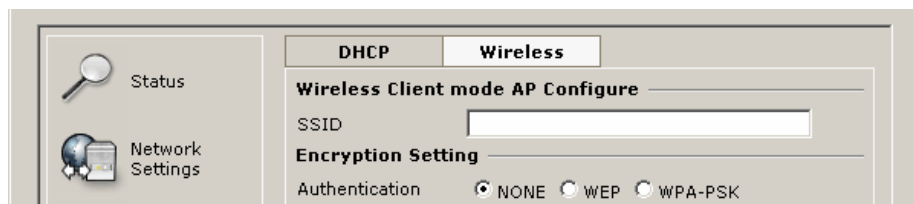


Klicken Sie auf “**Add**” um einen AP hinzuzufügen.

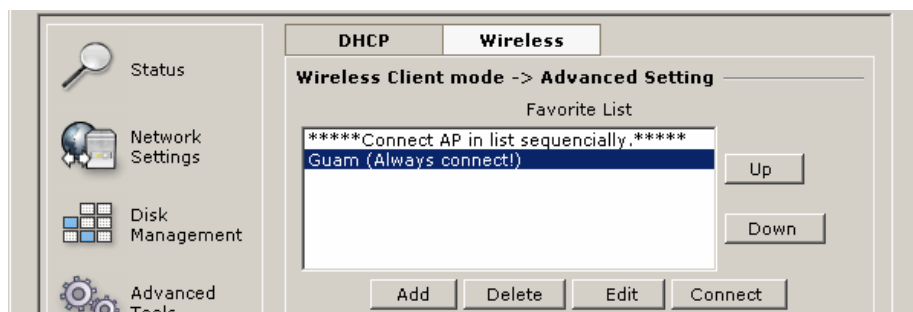


Geben Sie die SSID-Information des entfernten Acces-Points ein. Unter

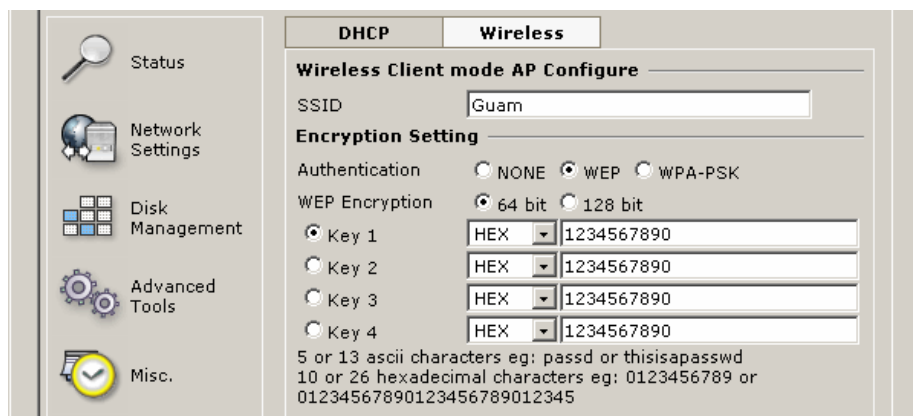
Umständen müssen Sie auch die erforderlichen Verschlüsselungs-Keys eingeben. Klicken sie danach auf **“Save”** um die Einstellungen zu speichern.



Sie können die Einstellungen des angesteuerten Access-Points editieren, in dem sie auf der Seite **“My Favorite APs”** den gewünschten AP markieren und anschließend auf **“Edit”** klicken.



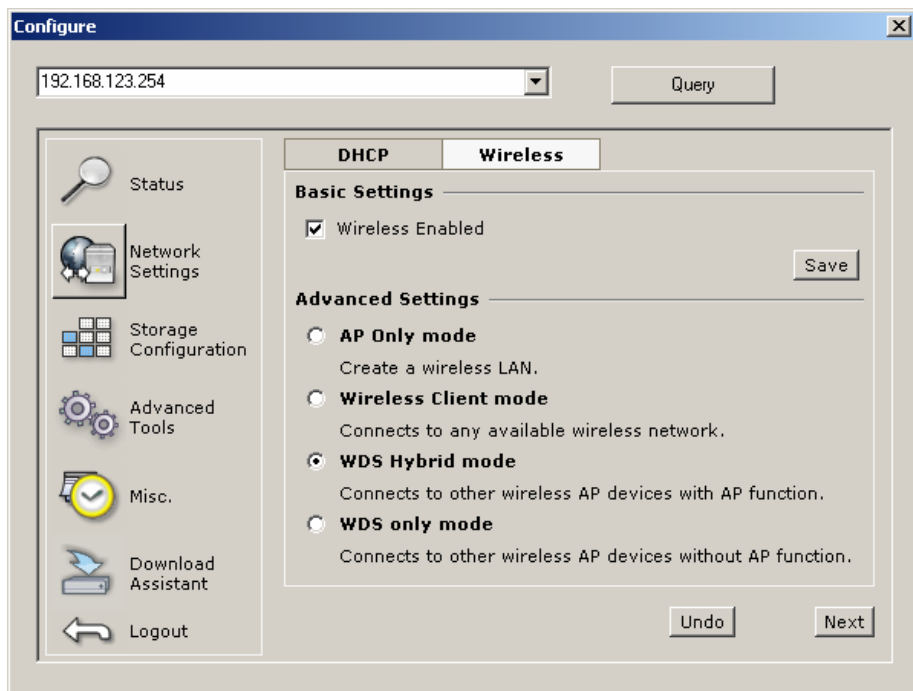
Nach dem Beenden der Einstellung klicken Sie zum Speichern auf **“Save”**.



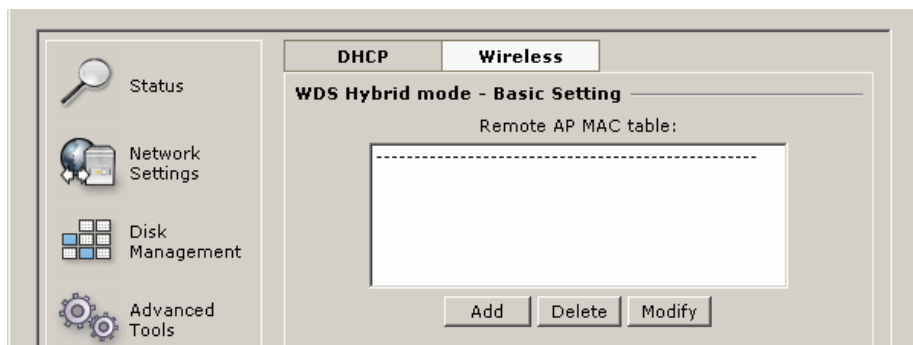
3.2.2.3 WDS Hybrid Mode

Ermöglicht die Verbindung mehrerer Acces-Points (AP).

Wählen Sie den **“WDS Hybrid mode”** und klicken Sie **“Next”**.



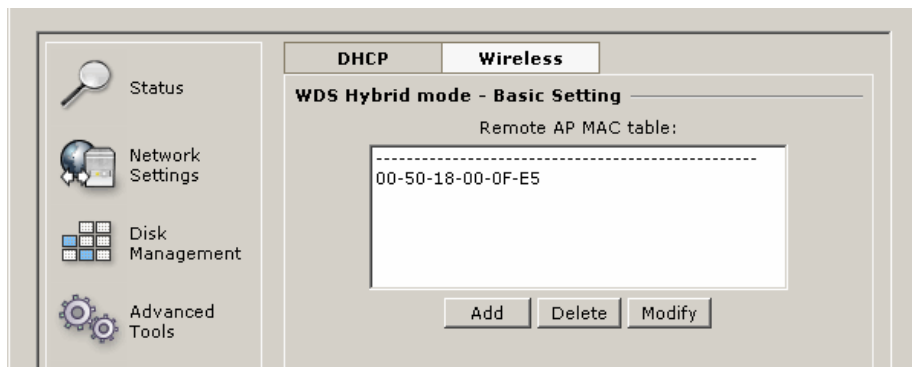
Klicken Sie auf **“Add”** um das Setup zu starten.



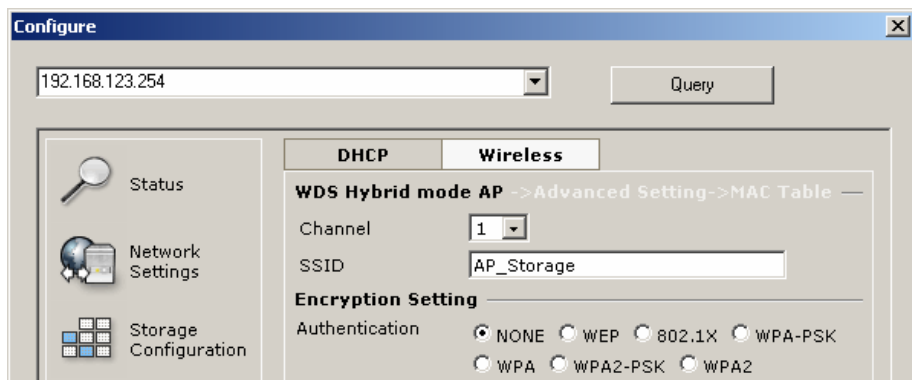
Sie können einen AP aus der Liste auswählen, oder manuell die MAC-Adresse eines APs eingeben.

HINWEIS: Net_Storage und des AP müssen denselben Kanal verwenden.

Wenn die MAC-Adresse des APs angezeigt wird, klicken Sie auf “**Next**”.



Geben Sie die WLAN- und SSID-Informationen, sowie die Verschlüsselungsmethode des Net_storage ein. Klicken Sie anschließend auf NEXT.



Die Einstellungen in diesem Fenster können beibehalten werden.

HINWEIS: Weitere Informationen zu dieser Seite in Kapitel 3.2.2.1.

Configure

192.168.123.254 Query

Status
 Network Settings
 Storage Configuration
 Advanced Tools
 Misc.
 Download Assistant
 Logout

DHCP

Wireless

WDS Hybrid mode AP -> **Advanced Setting** > MAC Table —

Wireless Mode ☒ 11b/g mixed ☐ 11g only

Beacon interval msec (1~1000,default 100)

RTS Threshold (1~2347,default 2347)

Fragmentation (256~2346,default 2346,even number only)

DTIM interval (1~255,default 3)

Preamble Type ☒ Long Preamble ☐ Short Preamble

SSID Broadcast ☐ Disable ☒ Enable

Undo
Back
Next

Stellen Sie die MAC-Filterung ein und klicken sie auf **“Next”**.

HINWEIS: Weitere Informationen zu dieser Seite in Kapitel 3.2.2.1.

.

.

Status
 Network Settings
 Storage Configuration
 Advanced Tools
 Misc.
 Download Assistant
 Logout

DHCP

Wireless

WDS Hybrid mode AP ->Advanced Setting->MAC Table

MAC filtering

☒ Disable
☐ ALL accept
☐ ALL Reject

(Only filter wireless client)

ID	Del	MAC address	ID	Del	MAC address
0	☐	00-00-00-00-00-00	1	☐	00-00-00-00-00-00
2	☐	00-00-00-00-00-00	3	☐	00-00-00-00-00-00
4	☐	00-00-00-00-00-00	5	☐	00-00-00-00-00-00
6	☐	00-00-00-00-00-00	7	☐	00-00-00-00-00-00
8	☐	00-00-00-00-00-00	9	☐	00-00-00-00-00-00

Previous 10

Next 10

Undo

Back

Next

Auf dieser Seite werden allen Einstellungen zusammengefasst. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken zum Speichern auf “**Confirm**”.

Status
 Network Settings
 Storage Configuration
 Advanced Tools
 Misc.
 Download Assistant
 Logout

Confirm Configuration!

Wireless Status:

Mode: WDS Hybrid mode
SSID: AP_Storage
CH: 1

Warning:

1. Make sure Remote AP had added our MAC address in his remote mac address table.
2. Make sure all items of the table are in the same channel.

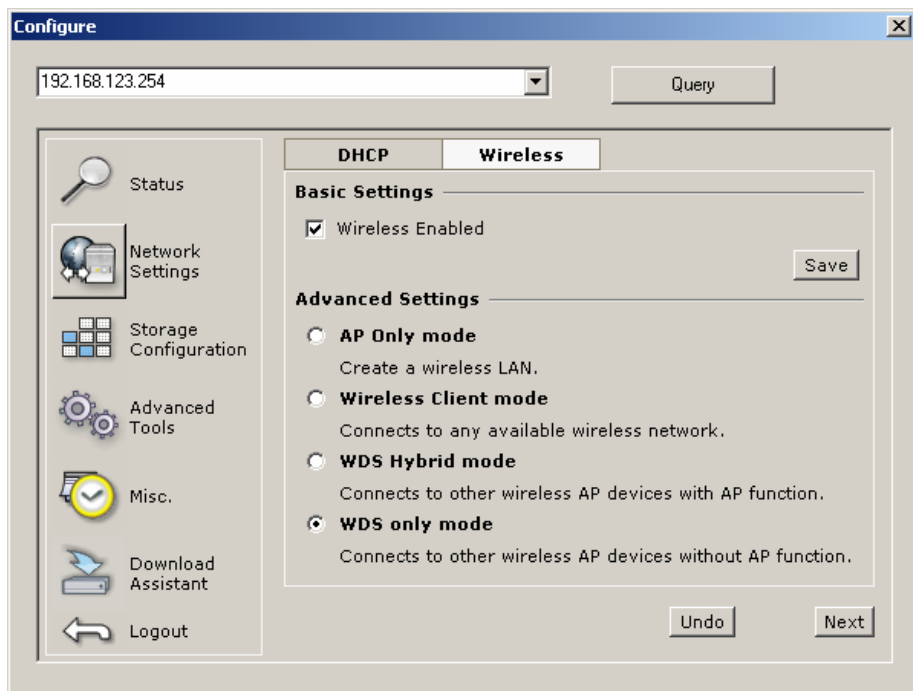
Back

Discard

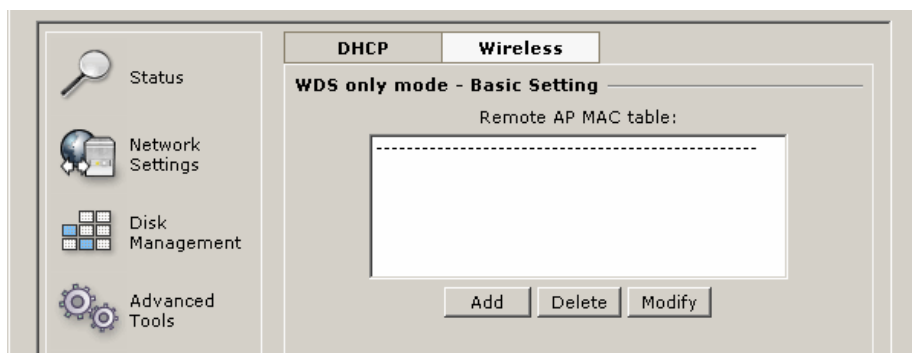
Confirm

3.2.2.4 WDS Only Modus

Wählen Sie **“WDS only mode”** und klicken Sie auf **“Next”**.

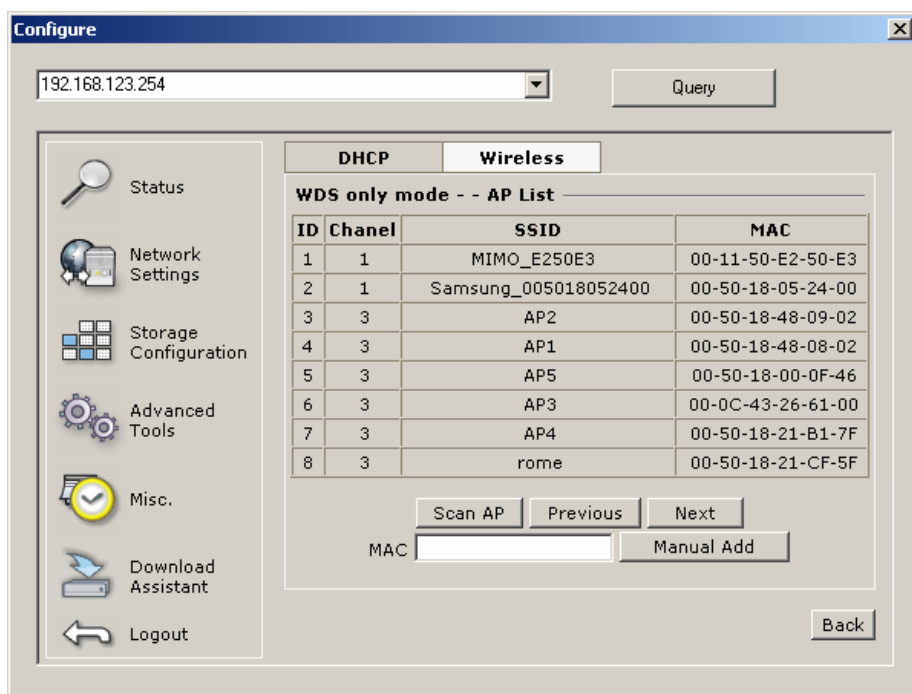


Klicken Sie auf **“Add”**, um das Setup zu starten.

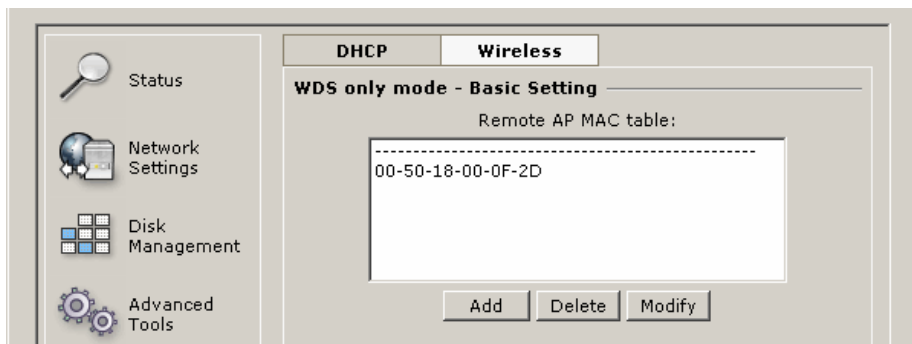


Sie können den AP aus der Liste auswählen, oder manuell einen AP eingeben.

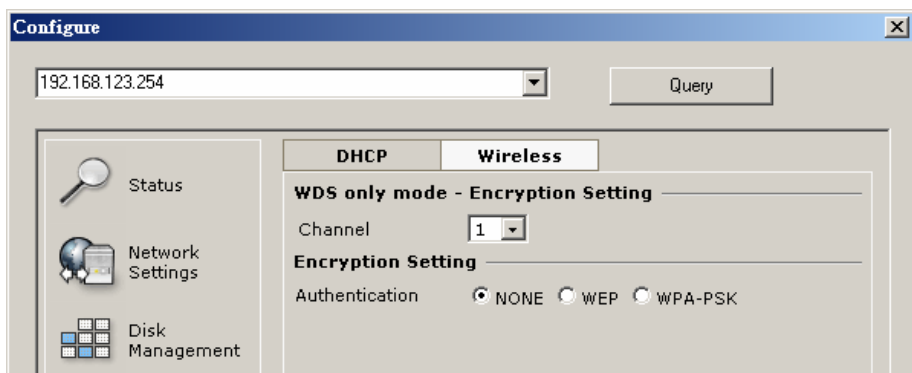
HINWEIS: Net-Storage und AP müssen denselben Kanal verwenden.



Wenn die MAC-Adresse des AP angezeigt wird, klicken Sie auf **"Next"**.



Geben Sie die WLAN- und die Verschlüsselungsinformationen ein und klicken Sie anschließend auf **“Next”**.



Hier werden Ihnen alle Einstellungen noch einmal angezeigt. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **„Confirm“**.

Kapitel 4: Einrichten der Festplatte

In diesem Kapitel werden die notwendigen Einstellungen rund um die eingebaute Festplatte erklärt. Darüberhinaus führt das Kapitel durch die Konfiguration der File-Sharingoption und erklärt das Verwalten der Zugangsregeln.

4.1 Die Festplatte formatieren

Vor der Verwendung des Gerätes muss die Festplatte formatiert werden (siehe dazu auch die Hinweise auf Seite 35 in dieser Anleitung). Klicken Sie Im Konfigurationsmenü auf GENERAL, dann auf „**Storage Configuration**“ und schließlich auf die Schaltfläche „**Format**“.

ACHTUNG: AUF DER PLATTE GESPEICHERTEN DATEN WERDEN BEIM FORMATIEREN GELÖSCHT!

HINWEIS: Führen Sie während der Formatierung keinerlei Operationen am, oder mit dem Gerät durch.

Warten Sie, bis das Gerät neu gestartet hat und verbinden Sie es dann erneut mit dem Computer. Rechtsklicken Sie dazu das WLAN_Symbol und rechts in der Taskleiste und wählen Sie “drahtlose Netzwerkverbindungen anzeigen”. Wählen sie Net_Storage und klicken Sie auf Verbinden.

HINWEIS: Die Festplatte wird im “**Ext2**”-Format formatiert.



Die Option „**Check**“ dient der Überprüfung des Dateisystems. Diese Option sollten Sie von Zeit zu Zeit anwenden und besonders, wenn das Gerät ausgeschaltet wurde, ohne es vorher mit der Taste „**Shutdown**“ herunter zu fahren.

Eine einzige Partition erstellen

Sie können mehrere Partiotionen zu einer Partition zusammenführen und die entstandene Partion auf einmal formatieren, indem sie die die Schaltfläche „**FDISK Utility**“ klicken. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „**Format**“ um die Formatierung zu starten.

WARNUNG:

Alle auf der Festplatte gespeicherten Daten werden bie der Formatierung gelöscht. Die Festplatte wird im Ext2 System formatiert. Wird die Festplatte später wieder in einen Windows-Rechner eingebaut, muss sie vorher wieder umformatiert werden, da sie sonst von Windows-Computer nicht mehr erkannt wird.

4.2 File Sharing

Im Konfigurationsmenü der File-Sharingoption, werden die folgenden Unterpunkte angezeigt:

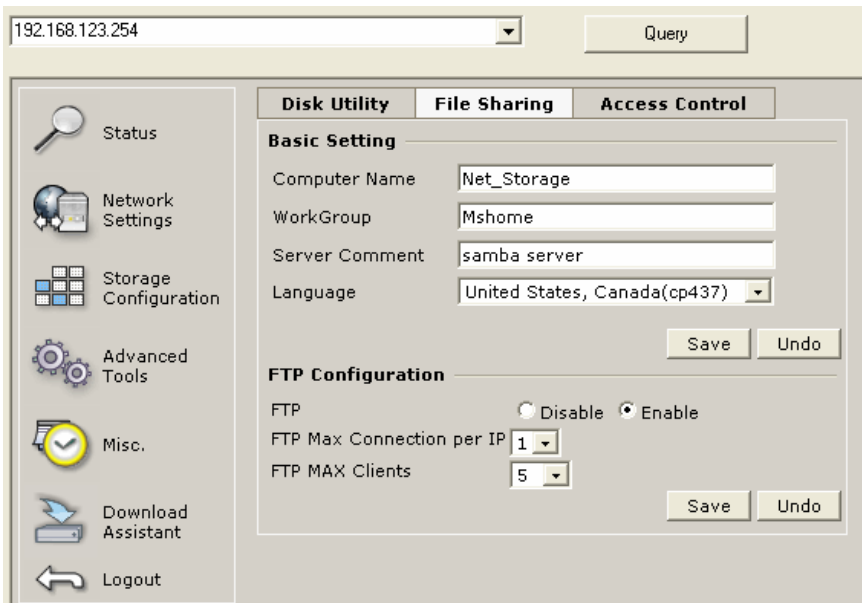
Computer Name: Der Host-Name ist der Name und dem das Gerät in der Netzwerkumgebung angezeigt wird.

WorkGroup: Bezeichnet einen Arbeitsgruppe in der Windows Netzwerkumgebung.

Server Comment: Wird beim Aufrufen der Netzwerkumgebung angezeigt.

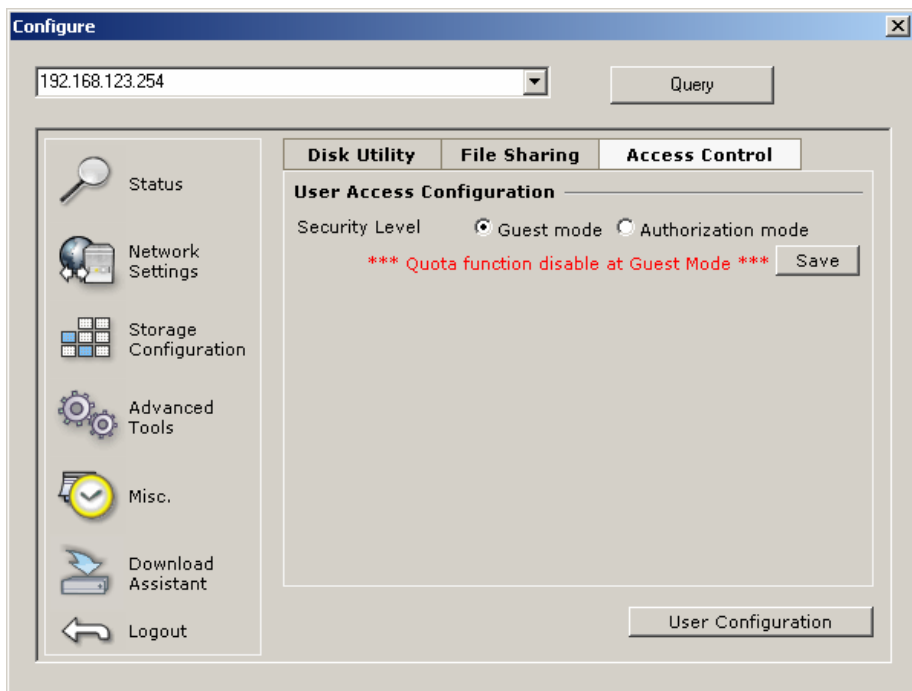
Language: Wählen sie welche Sprache für systematisch erstellte Ordernamen auf der Festplatte verwendet werden soll. Eine falsche Sprachwahl kann zu nicht lesbaren Ordernamne führen.

FTP Configuration: Ab Werk die die FTP-Serverfunktion aktiviert. Auf diese Weise können Sie über jedes FTP Zugangsprogramm auf das Gerät zugreifen. Die Anzahl der möglichen gleichzeitigen Zugriffe beträgt 20 und ist auf 20 voreingestellt.



4.3 Zugangsbeschränkungen Access Control

Es gibt Zwei Sicherheitsstufen für die Zugangskontrolle die Einstellbar sind. Der „**Guest mode**“ bedeutet, dass jeder, der an das Netzwerk angeschlossen ist, auf die Daten der Festplatte zugreifen kann. Im Guest mode benötigen Sie keinerlei Konffiguartion für einzelne Benutzer und können direkt mit dem Austausch von Dateien beginnen

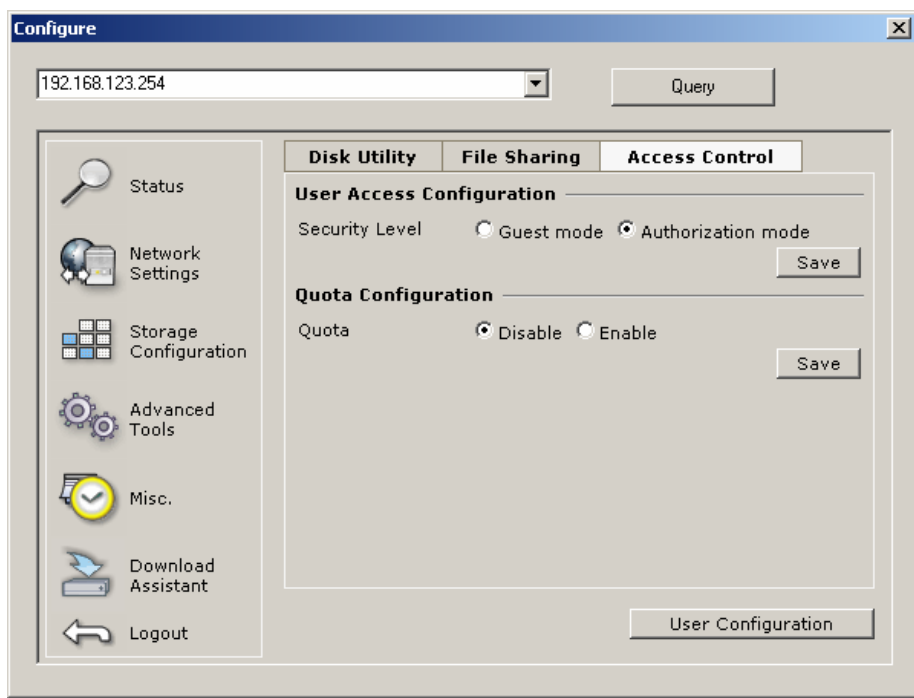


Im “**Authorization mode**”, können nur zugangsberechtigte Personen auf die für sie freigegebene Ordner der Festplatte zugreifen. Im Authorisation mode müssen für jeden Nutzer Zugangsberechtigungen eingerichtet werden. Der nutzbare Speicherplatz pro Nutzer kann beschränkt werden.

HINWEIS: Wird der Authorisation mode zum ersten mal eingerichtet, muss die Festplatte formatiert werden.

WARNUNG:

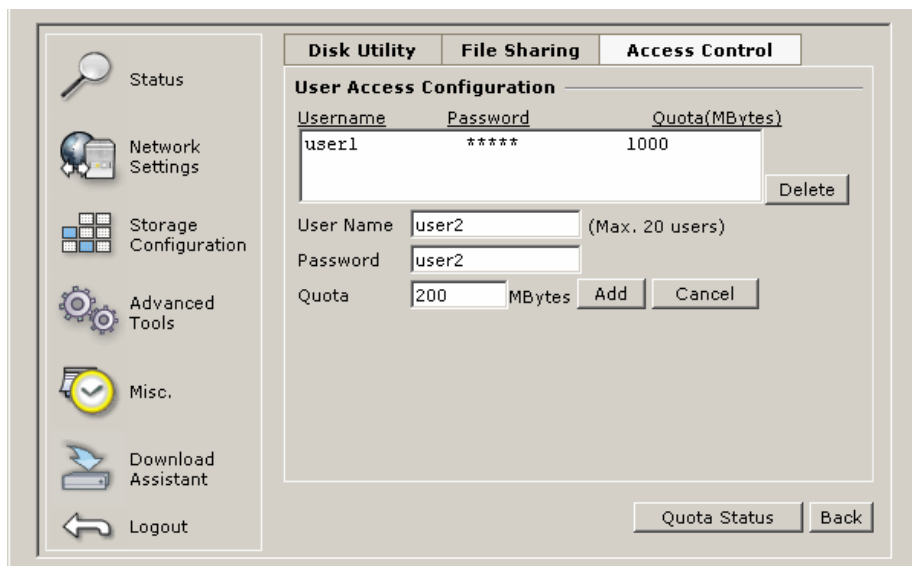
Bei der Formatierung werden alle auf der Festplatte gespeicherten Daten gelöscht.



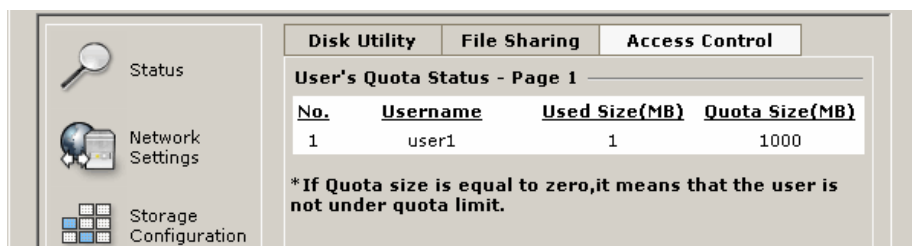
Nutzereinstellungen

Hier können Sie einzelne Nutzerkonten erstellen und löschen, sowie die individuellen Speicherplatzbegrenzungen festlegen. Nach der Eingabe eines Namens und eines Passwortes und der Speicherplatzbegrenzung klicken sie auf **“Add”** um das Konto anzulegen.

HINWEIS: Die hier erteilte Zugangsberechtigung gilt für das File-Sharing im Microsoft Netzwerk und für den FTP Zugang.

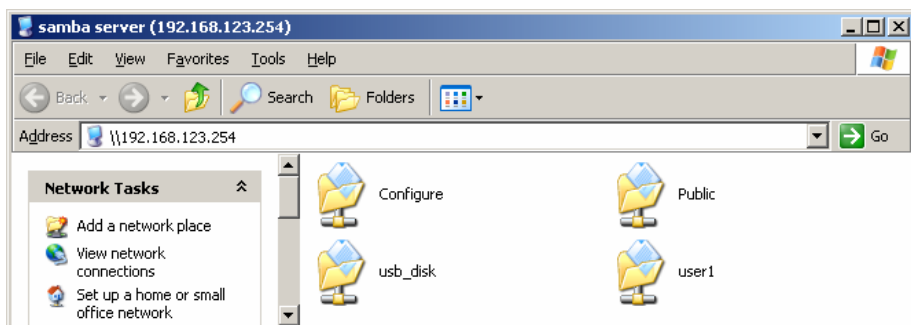


Durch einen Klick auf **“Quota Status”** erhalten sie einen Überblick über die genutzte Speichermenge der jeweiligen Nutzer.

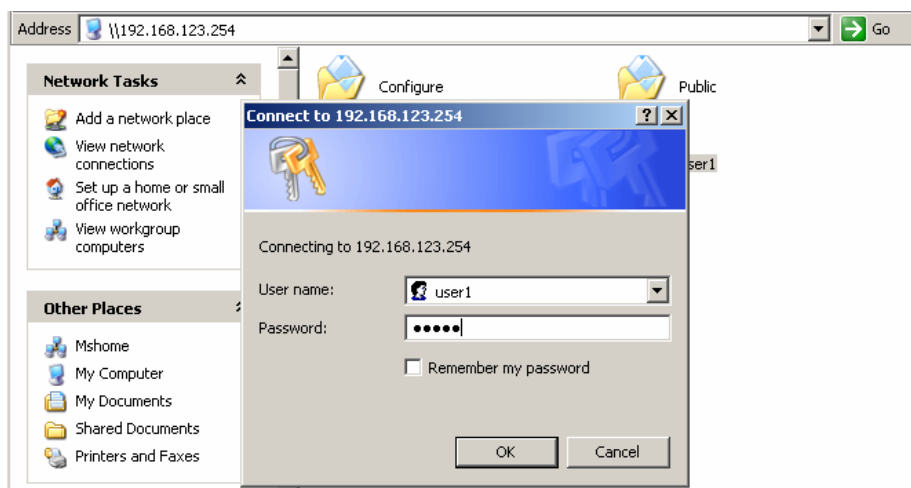


Zugang zu individuellen Ordner im “Authorisation mode”

Wenn sie ein Nutzerkonto angelegt haben (Nutzername als Beispiel: user1), werden die folgenden Ordner in der Netzwerkumgebung angezeigt:



Die Daten im Ordner **“Public”** und im Ordner **“usb_disk”** sind für alle Nutzer im Netzwerk frei einsehbar. Auf den Order **„user1”** können nur Nutzer zugreifen, die über das korrekte Passwort verfügen. Sobald der Ordner angeklickt wird, erscheint ein Login-Fenster in welches das Passwort eingegeben werden kann.

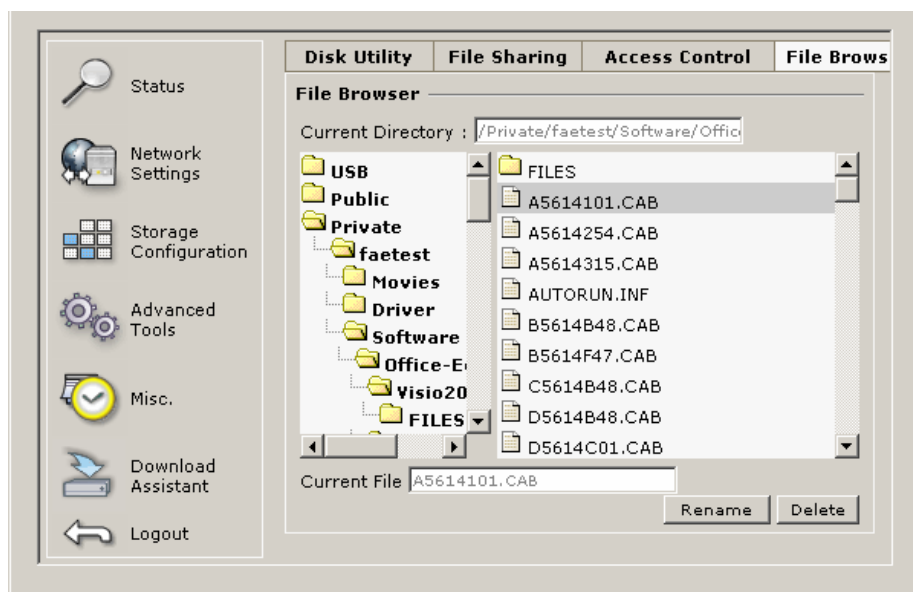


4.4 Datei-Browser

Das Gerät verfügt über einen eigenen Datei-Browser, der es den

angeschlossenen Nutzer ermöglicht, Datei- und Ordernamen zu ändern. Sollte es nicht gelingen einen Ordner über den FTP-Server oder in der Netzwerkumgebung umzubenennen, können sie hierfür den Datei-Browser verwenden.

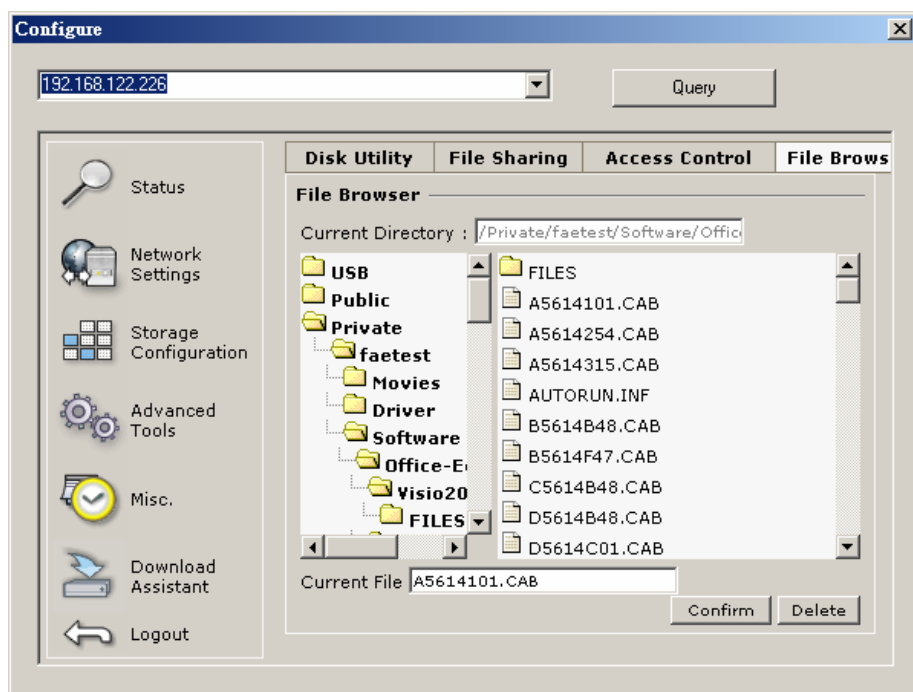
Schritt 1: Wählen einen Ordner oder eine Datei aus, die Sie umbenennen oder löschen möchten.



Schritt 2: Klicken Sie auf “Delete”, wenn Sie die Datei löschen möchten.

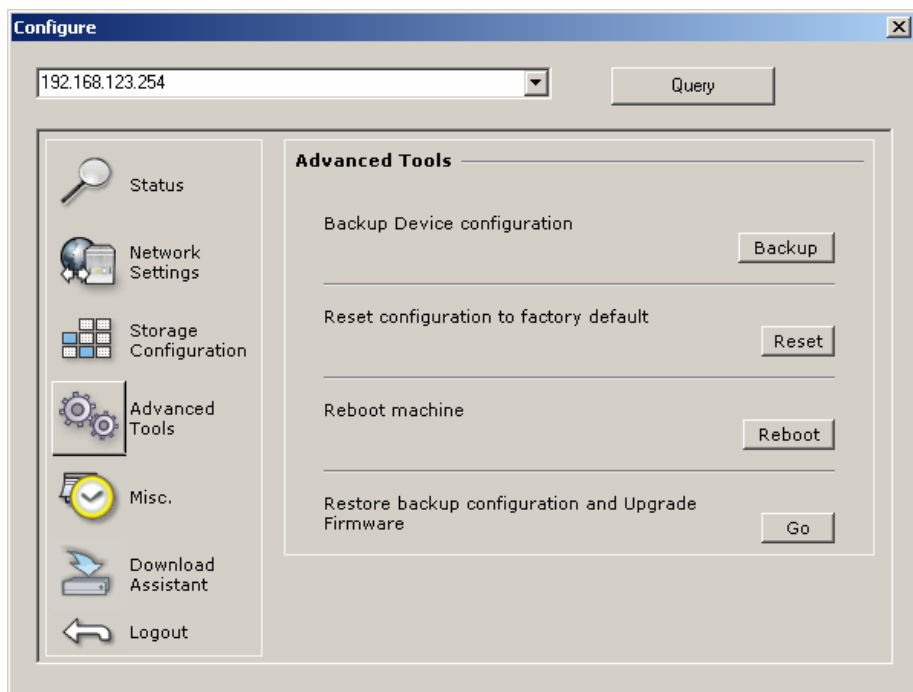
Schritt 3: Klicken sie auf “Rename”, wenn Sie den Ordner oder die Datei umbenennen möchten. Das Feld “Current File” wird editierbar, sobald Sie auf “Rename” klicken. Klicken Sie nach dem Eingeben des neuen Namens zur

Bestätigung auf "Confirm".



Kapitel 5: Advanced Tools

Klicken Sie im Menü „**Advanced Tools**“ auf das Zahnradsymbol um alle Optionen anzuzeigen. Advanced Tools ermöglicht die Konfiguration verschiedener Systemeinstellungen, die in den folgenden Abschnitten näher erläutert werden.



5.1 Backup Configuration

Hier können Sie ein Backup aller aktuellen Einstellungen des Gerät erstellen.

5.2 Reset Configuration to Default

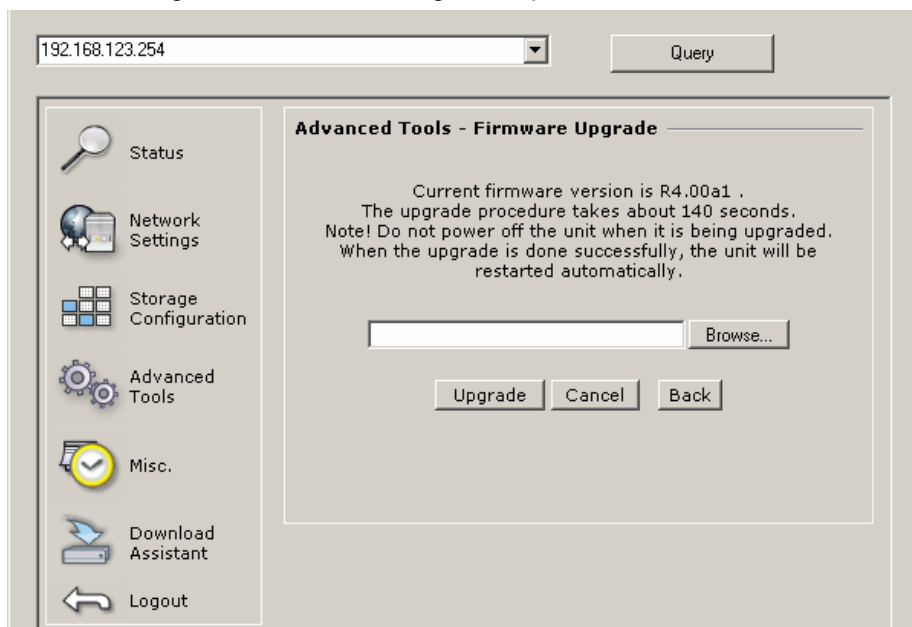
Hier können Sie das Gerät auf die Werkeinstellungen zurücksetzen.

5.3 Reboot

Bei einem Klick auf Reboot führt das Gerät einen Neustart durch.

5.4 Firmware Upgrade

Diese Option startet ein Upgrade der Firmware oder ermöglicht das Einspielen eines früher gesicherten Einstellungsbackups.



Kapitel 6: MISC

6.1 Time Setting

Sie können hier zwischen drei verschiedenen Einstellungs-Optionen wählen um eine Zeit für das Gerät einzustellen.

Get Date and Time by NTP Protocol: Hier werden Datum und Zeit automatisch mit einem Internet NTP-Server abgeglichen.

Set Date and Time using PC's Date and Time: Hier werden Datum und Zeit automatisch mit den Einstellungen im Computer abgeglichen.

Set Date and Time manually: Hier wird manuell eingestellt.

Configure

192.168.123.254 Query

Status

Network Settings

Storage Configuration

Advanced Tools

Misc.

Download Assistant

Logout

Time Setting Login Setting Log

System Time

Time Zone (GMT) Dublin, Edinburgh, Lisbon, London

☐ Get Date and Time by NTP Protocol

Time Server time.nist.gov

☒ Set Date and Time using PC's Date and Time

PC Date and Time Thursday, July 06, 2006 6:11:47 PM

☐ Set Date and Time manually

Date 2006 Jul 6

Time 6 3 23 (HHMMSS) (HH: 0-23, MM: 0-59, SS: 0-59)

Sync System Time Undo

6.2 Login Setting

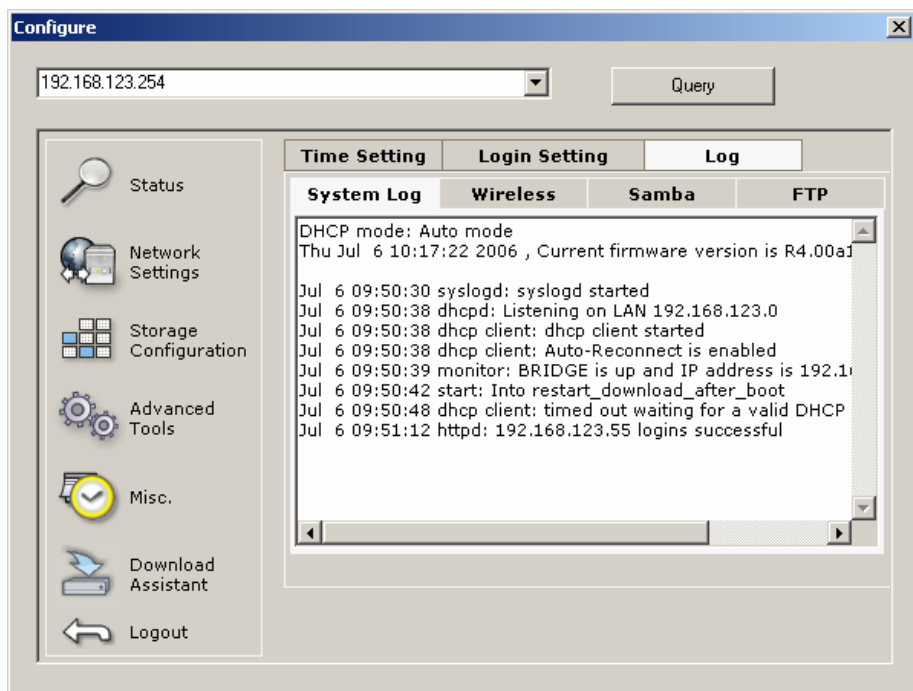
Administrator Timeout: Hier wird eingestellt, nach wie viel Zeit ohne Änderung der Einstellungen das Gerät den eingeloggten Nutzer automatisch wieder ausloggt. Voreingestellt sind 600 Sekunden. Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten setzen Sie den Wert einfach auf Null.

Change Password: Um das Login-Passwort zu ändern, müssen sie das alte Passwort und danach zweimal das neue Passwort eingeben.

The screenshot shows a 'Configure' window with a title bar and a close button. At the top, there is an IP address field containing '192.168.123.254' and a 'Query' button. Below this is a sidebar with icons and labels: 'Status' (magnifying glass), 'Network Settings' (globe), 'Storage Configuration' (grid), 'Advanced Tools' (gears), 'Misc.' (checkmark), 'Download Assistant' (download icon), and 'Logout' (back arrow). The main area has three tabs: 'Time Setting', 'Login Setting' (selected), and 'Log'. Under the 'Login Setting' tab, there are two sections. The first is 'Administrator Timeout' with a text input field containing '600' and the text 'seconds (0 to disable)', followed by 'Save' and 'Undo' buttons. The second is 'Change Password' with three text input fields labeled 'Old Password', 'New Password', and 'Reconfirm', followed by 'Save' and 'Undo' buttons.

6.3 System Log

Logs sind hilfreich bei der professionellen Fehlersuche. Hier können alle Vorfälle des gesamten Systems nachvollzogen werden. Sie können die Log-files des Net_Storage in verschiedenen Funktionen einsehen: **System Log**, **Wireless**, **Samba**, and **FTP**.



Kapitel 7: Download Assistant

Mit dem Download Assistenten können Sie Dateien von entfernten Servern herunterladen ohne selbst einen Computer eingeschaltet zu haben. Sie müssen lediglich einen Download-Task in der Konfigurationsseite erstellen. Sie können sogar eine feste Zeit einplanen, wann der Download starten soll. Auf diese Weise läuft der Download zum Beispiel nachts und Ihre tägliche Arbeit wird dadurch nicht beeinträchtigt. Das Gerät kann dem Empfänger außerdem eine E-mail senden, um diesem mitzuteilen, dass der Download abgeschlossen ist.

7.1 FTP

Dieser Abschnitt erklärt Ihnen, wie Sie Dateien von einem FTP-Server herunterladen.

The screenshot shows the 'Download Assistant - FTP' configuration window. On the left is a sidebar with icons and labels: Status (magnifying glass), Network Settings (globe), Storage Configuration (grid), Advanced Tools (gears), Misc. (checkmark), Download Assistant (download icon), and Logout (arrow). The main window has four tabs: FTP, HTTP, BitTorrent, and Status. The 'FTP' tab is selected. Below the tabs, the title is 'Download Assistant - FTP'. The configuration fields include: 'Job Name' (text box), 'URL' (text box), 'Port' (text box with '21'), 'Save To' (text box with '/' and a 'Browse' button), 'Login method' (radio buttons for 'Anonymous' and 'Account', with 'Anonymous' selected), 'Username' (text box), 'Password' (text box), 'Inform Receiver' (text box), 'Mail Address' (text box with a note '(Use ";" to separate multiple addresses)'), 'Start Time' (radio buttons for 'Schedule' and 'At Once', with 'At Once' selected), and 'Time' (dropdowns for year, month, day, hour, and minute, showing '2006 / Nov / 06 - 13 : 21'). At the bottom are buttons for 'E-mail Alert Configuration', 'Save', and 'Undo'.

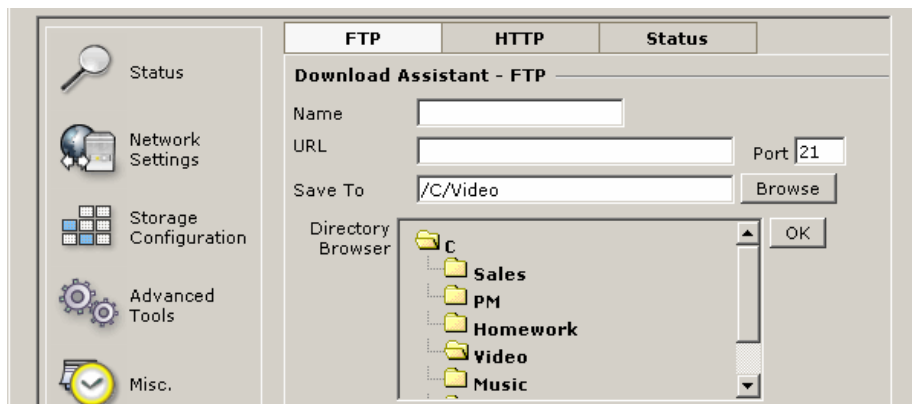
Job Name: Eine Bezeichnung des Downloads

URL: IP-Adresse und Dateiname des entfernten FTP-Servers.

(z.B. ftp.yahoo.com/file1.avi)

Port: Vom FTP_Server verwendete Port-Nummer.

Save To: Zeigt das Verzeichnis an, in welchem die Datei auf der Festplatte gespeichert werden soll. Sie können den Pfad manuell eingeben, oder durch Anklicken der Schaltfläche „**Browse**“ das Zielverzeichnis auswählen.



Login method: Die Login-Methode wird vom entfernten Server festgelegt. Sie können wählen, ob Sie sich anonym einloggen möchten, oder ob sie sich als autorisierter Nutzer mit Nutzernamen und Passwort anmelden möchten.

Inform Receiver: Hier können Sie die Funktion der E-mail Benachrichtigung wählen. Ist die Funktion eingestellt und aktiviert, sendet Ihnen ds Gerät eine Nachricht, sobald der Download komplett beendet ist. Sie könne eine oder mehree E-mail Empfänger-Adressen eingeben. Verwenden sie “;” um verschiedene eingegebene Mail-Adressen von einander zu trennen. Vor der ersten Versendung einer Mail, müssen sie den Mail-Server (SMTP-Server) eingeben. Klicken sie dazu auf die Schaltfläche: “E-mail Alert Configuration”.

Start Time: Der Download startet entweder sofort, oder folgt einer vorgegebenen Zeiteinstellung. Sie können den Startzeit z.B. auf einen Zeitpunkt inder Nacht legen, wenn eine möglichst hohe Datenübertragungsrate zur Verfügung steht.

E-mail Alert Configuration: Vor der Inbetriebnahme der E-Mail Funktion müssen noch bestimmte Einstellungen vorgenommen werden.

Admin's E-mail Address: Bitte geben Sie eine E-mail Adresse als Absender

ein, von der aus die Mails losgeschickt werden können.

SMTP Server Address: Bitte geben sie die IP-Adresse oder den domain-name des Mail-Server ein, den Sie verwenden möchten.

Account Name: Bitte geben Sie Ihren Login-Namen ein, falls notwendig.

Password: Bitte geben Sie Ihr Passwort ein, falls notwendig.

The screenshot shows a software window titled "Download Assistant - E-mail Alert Configuration". At the top, there are four tabs: "FTP", "HTTP", "BitTorrent", and "Status", with "FTP" currently selected. On the left side, there is a vertical menu with icons and labels: "Status" (magnifying glass), "Network Settings" (globe), "Storage Configuration" (grid), "Advanced Tools" (gears), "Misc." (checkmark), "Download Assistant" (download icon), and "Logout" (back arrow). The main area of the window contains four text input fields labeled "Admin's E-mail Address", "SMTP Server Address", "Account Name", and "Password". At the bottom right, there are three buttons: "Back", "Save", and "Undo".

7.2 http

Diese Funktion erläutert Ihnen das Herunterladen von Dateien von HTTP-Servern.

The screenshot shows a software interface for configuring an HTTP download. On the left is a sidebar with icons and labels: Status (magnifying glass), Network Settings (globe), Storage Configuration (grid), Advanced Tools (gears), Misc. (checkmark), Download Assistant (arrow), and Logout (back arrow). The main area has a tabbed interface with 'FTP', 'HTTP' (selected), 'BitTorrent', and 'Status'. Below the tabs is the title 'Download Assistant - HTTP'. The form contains the following fields and controls:

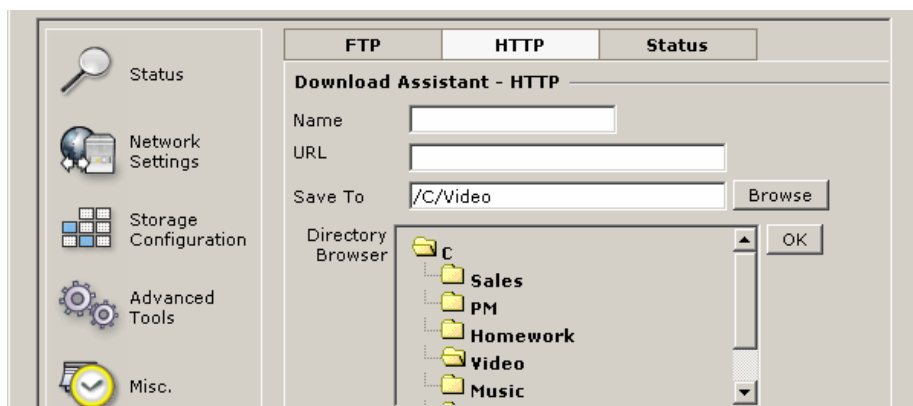
- Job Name: text input field
- URL: text input field
- Save To: text input field with a '/' character and a 'Browse' button
- Inform Receiver: section header
- Mail Address: text input field with a note '(Use ";" to separate multiple addresses)'
- Start Time: radio buttons for 'Schedule' and 'At Once' (selected)
- Time: date and time pickers showing '2006 / Nov / 06 - 13 : 57'
- Buttons at the bottom: 'E-mail Alert Configuration', 'Save', and 'Undo'

Job Name: Bezeichnung des Downloads.

URL: IP-Adresse und Pfad der angewählten Datei auf dem Server.

(z.B. software.yahoo.com/file1.avi)

Save To: Zeigt das Verzeichnis an, in welchem die Datei auf der Festplatte gespeichert werden soll. Sie können den Pfad manuell eingeben, oder durch Anklicken der Schaltfläche „**Browse**“ das Zielverzeichnis auswählen. Klicken sie auf „OK“ wenn sie ein Zielverzeichnis ausgeählt haben.



Inform Receiver: Hier können Sie die Funktion der E-mail Benachrichtigung wählen. Ist die Funktion eingestellt und aktiviert, sendet Ihnen ds Gerät eine Nachricht, sobald der Download komplett beendet ist. Sie könne eine oder mehree E-mail Empfänger-Adressen eingeben. Verwenden sie “;” um verschiedene eingegebene Mail-Adressen von einander zu trennen. Vor der ersten Versendung einer Mail, müssen sie den SMTP-Server eingeben. Klicken sie dazu auf die Schaltfläche: “E-mail Alert Configuration”.

Start Time: Der Download startet entweder sofort, oder folgt einer vorgegebenen Zeiteinstellung. Sie können den Startzeit z.B. auf einen Zeitpunkt inder Nacht legen, wenn eine möglichst hohe Datenübertragungsrate zur Verfügung steht.

E-mail Alert Configuration: Vor der Inbetriebnahme der E-Mail Funktion müssen noch bestimmte Einstellungen vorgenommen werden.

Admin's E-mail Address: Bitte geben Sie eine E-mail Adresse als Absender ein, von der aus de Mails losgeschickt werden können.

SMTP Server Address: Bitte geben sie die IP-Adresse oder den

domain-name des Mail-Server ein, den Sie verwenden möchten.

Account Name: Bitte geben Sie Ihren Login-Namen ein, falls notwendig.

Password: Bitte geben Sie Ihr Passwort ein, falls notwendig.

The screenshot shows a software window titled "Download Assistant - E-mail Alert Configuration". On the left is a sidebar with icons and labels: a magnifying glass for "Status", a globe for "Network Settings", a grid for "Storage Configuration", gears for "Advanced Tools", a checkmark for "Misc.", a download arrow for "Download Assistant", and a left arrow for "Logout". The main area has a tabbed interface with "FTP", "HTTP", "BitTorrent", and "Status" tabs. The "FTP" tab is selected. Below the tabs, the title "Download Assistant - E-mail Alert Configuration" is followed by four input fields: "Admin's E-mail Address", "SMTP Server Address", "Account Name", and "Password". At the bottom right are three buttons: "Back", "Save", and "Undo".

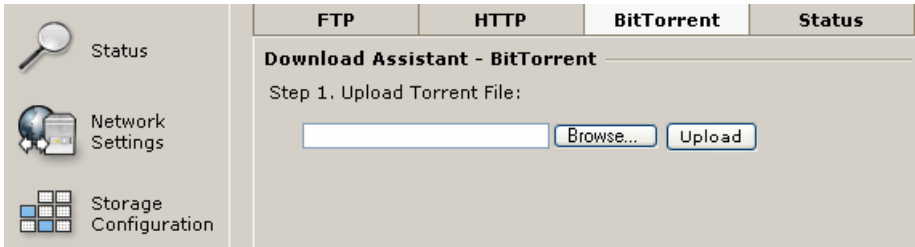
FTP	HTTP	BitTorrent	Status
Download Assistant - E-mail Alert Configuration			
Admin's E-mail Address			
SMTP Server Address			
Account Name			
Password			

Back Save Undo

7.3 BitTorrent

Dieses Gerät kann für Up- und Downloads über einen BitTorrent-P2P-Service verwendet werden.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie ausschließlich legale (urheberrechtlich nicht ungeschützte) Inhalte herunterladen. darauf hingewiesen.

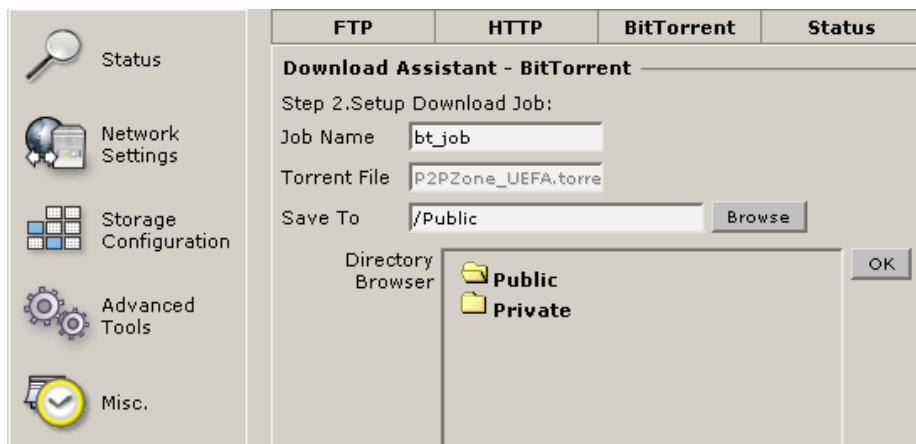


Klicken Sie auf "Browse" und öffnen sie die "gewünschte" torrent-Datei (dateiname.torrent).

Klicken Sie auf Upload, um die Torrent-Datei in den Net_Storage zu laden.

Job Name: Geben Sie dem Download eine Bezeichnung.

Save To: Zeigt das Verzeichnis an, in welchem die Datei auf der Festplatte gespeichert werden soll. Sie können den Pfad manuell eingeben, oder durch Anklicken der Schaltfläche „**Browse**“ das Zielverzeichnis auswählen. Klicken sie auf „OK“ wenn sie ein Zielverzeichnis ausgeählt haben.



Inform Receiver: Hier können Sie die Funktion der E-mail Benachrichtigung wählen. Ist die Funktion eingestellt und aktiviert, sendet Ihnen ds Gerät eine Nachricht, sobald der Download komplett beendet ist. Sie könne eine oder mehree E-mail Empfänger-Adressen eingeben. Verwenden sie “;” um verschiedene eingegebene Mail-Adressen von einander zu trennen. Vor der ersten Versendung einer Mail, müssen sie den SMTP-Server eingeben. Klicken sie dazu auf die Schaltfläche: “E-mail Alert Configuration”.

Start Time: Der Download startet entweder sofort, oder folgt einer vorgegebenen Zeiteinstellung. Sie können den Startzeit z.B. auf einen Zeitpunkt inder Nacht legen, wenn eine möglichst hohe Datenübertragungsrate zur Verfügung steht.

E-mail Alert Configuration: Vor der Inbetriebnahme der E-Mail Funktion müssen noch bestimmte Einstellungen vorgenommen werden.

Admin's E-mail Address: Bitte geben Sie eine E-mail Adresse als Absender ein, von der aus de Mails losgeschickt werden können.

SMTP Server Address: Bitte geben sie die IP-Adresse oder den domain-name des Mail-Server ein, den Sie verwenden möchten.

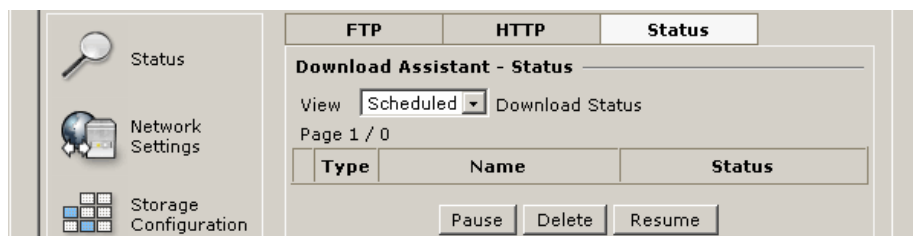
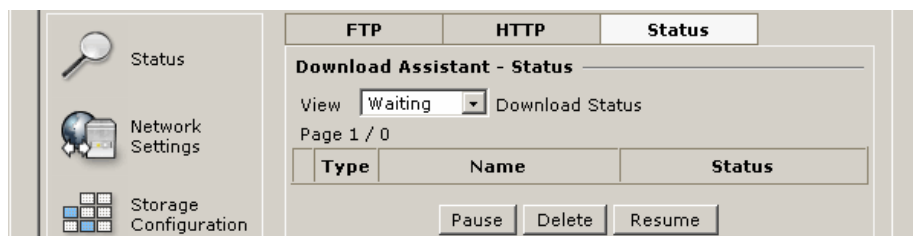
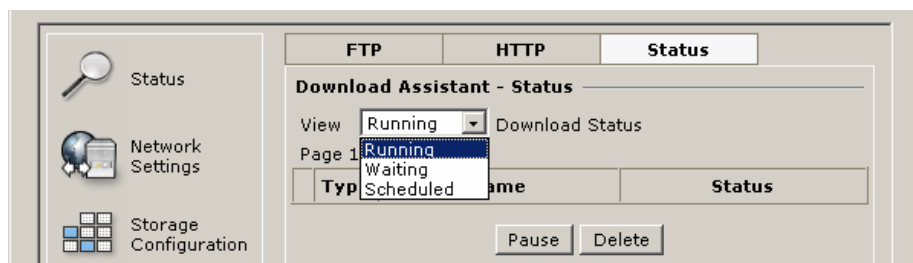
Account Name: Bitte geben Sie Ihren Login-Namen ein, falls notwendig.

Password: Bitte geben Sie Ihr Passwort ein, falls notwendig.

FTP	HTTP	BitTorrent	Status
Download Assistant - E-mail Alert Configuration			
Admin's E-mail Address			
SMTP Server Address			
Account Name			
Password			

7.4 Status

Diese Seite zeigt den Status der eingestellten Downloads an. Die „Running“-Seite zeigt alle aktuell aktiven Downloads an. Auf der „**Waiting**“-Seite werden die eingestellten Downloads dargestellt, die sich aktuell in einer Warteschleife befinden, weil zu viele Verbindungen bestehen. Diese Downloads werden automatisch gestartet, sobald eine freie Verbindung zur Verfügung steht. Die „**Scheduled**“-Seite enthält Informationen über programmierte Downloads, deren Start auf einen späteren Zeitpunkt festgelegt ist.



Kapitel 8: FAQ & Trouble Shooting

8.1 Was tun, wenn etwas nicht funktioniert?

1. Wie stelle ich eine Verbindung zum Network_Storage her?

A: Verwenden sie ein Netzkabel (LAN-Kabel) und verbinden Sie die Geräte direkt.

2. Wie setze ich das Gerät zurück auf die Werkseinstellungen?

A: Drücken Sie gleichzeitig die Tasten "Shutdown" und "Backup" gleichzeitig für länger als 6 Sekunden.

3. Was kann ich tun wenn ich mein Passwort vergessen habe?

A: Setzen Sie das Gerät zurück auf die Werkseinstellungen (Wie in Punkt 2 beschrieben). Das Voreingestellte Passwort ist dann **admin**. ACHTUNG! Alle gespeicherten Einstellungen gehen dabei verloren.

4. Wenn das Gerät über die Netzwerkumgebung aufgerufen wird werden keine Ordner oder Dateien angezeigt.

A: Überprüfen Sie zunächst die LED der Festplatte auf der Frontseite des Gerätes. Wenn die Festplatte korrekt angeschlossen wurde, blinkt die LED. Wenn die LED nicht blinkt, ist die Festplatte entweder nicht korrekt formatiert worden, nicht korrekt angeschlossen, oder beschädigt.

HINWEIS: Das Gerät unterstützt Festplatten im FAT/FAT32 Format bis zu einer bestimmten Größe und Festplatten im Ext2-Format bis zu mehreren hundert Gigabyte. Wurde die Festplatte im NTFS Format formatiert, kann das Gerät gespeicherte Daten lediglich lesen, aber keine Daten auf die

Festplatte schreiben. Das geräteeigene Formatierungsprogramm verwendet das Ext2 Programm. Es empfohlen die Festplatte nach der Sicherung eventuell vorhandener Dateien und nach dem Einbau mit der geräteeigenen Anwendung zu formatieren.

5. Es ist nicht möglich das Gerät zu konfigurieren, auch nicht bei fest eingestellter IP.

A: Überprüfen sie den Status und den Status der Festplatte. Blinkt die Festplatten LED und die Status LED nicht, setzten Sie das Gerät zurück auf die Werkseinstellungen, wie in Punkt 2 beschrieben und versuchen Sie es erneut.

6. Es können keine Dateien gespeichert werden die größer sind als 2 GB.

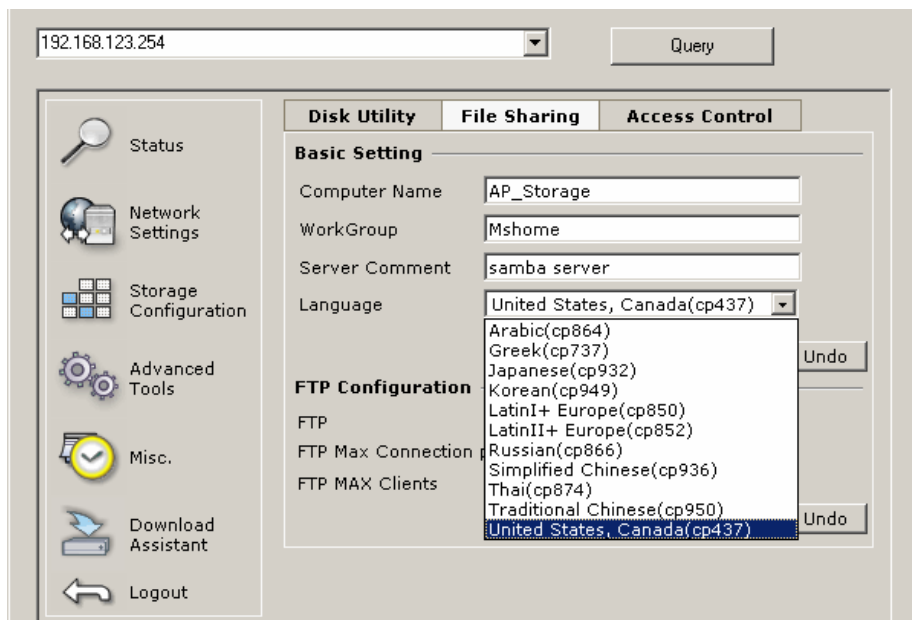
A: Bitte überprüfen Sie das Dateisystem Ihrer Festplatte. Das Problem tritt normalerweise auf, wenn eine Festplatte im FAT oder FAT32 Format formatiert wurde. Sichern Sie alle Daten Ihrer Festplatte und formatieren Sie diese danach im Ext2 Format unter Verwendung des geräteeigenen Formatierungsprogramms.

7. Es ist nicht möglich unter Windwos 98/ME auf das Gerät zuzugreifen.

A: Wenn Sei Windows 98/ME verwenden und einen zugangsbeschränkten Ordner öffnen möchten, müssen der Nutzernamen und das Passwort für das Gerät, denen des Rechners entsprechen.

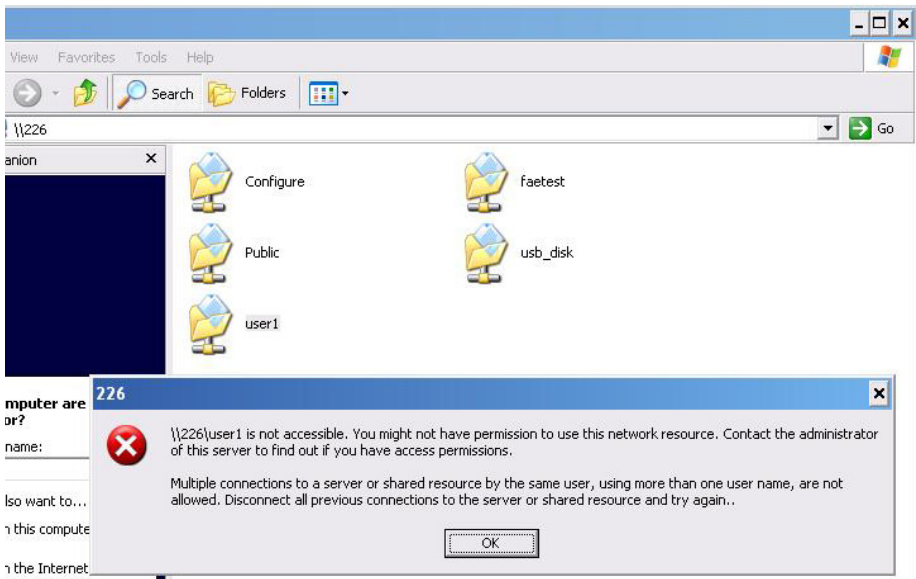
8. Warum sehe ich einen falschen Ordernamen in der Netzwerkumgebung?

A: Wahrscheinlich sind die Spracheinstellungen nicht richtig gewählt. Ändern Sie die Einstellungen wie unten gezeigt.

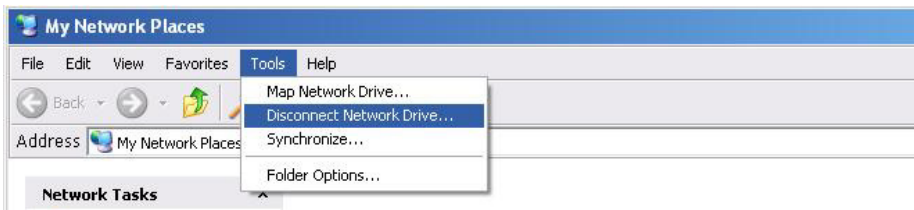


9. Warum kann ich nicht auf eine Datei zugreifen, obwohl ich mich im Athorisation mode korrekt eingeloggt habe?

A: Es kann vorkommen, dass einem Nutzer der Zugang verwehrt wird und die folgende Meldung angezeigt wird:



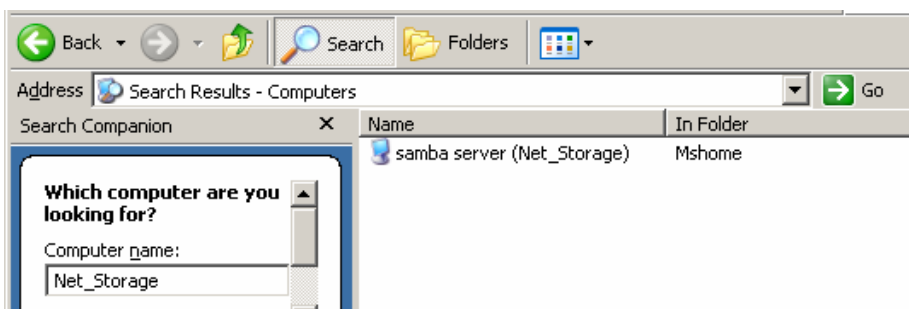
Dies passiert wenn Windows sich die vorangegangenen Login-Daten merkt. Klicken Sie in der Netzwerkumgebung auf **Tools - Extras – Netzlaufwerk trennen**. Loggen Sie sich danach erneut ein.



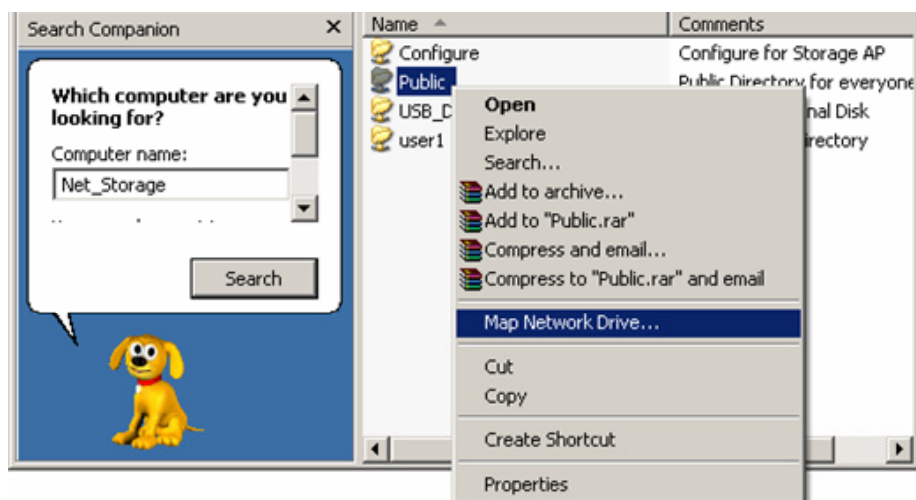
8.3 Einen Laufwerksbuchstaben zuweisen unter Windows

Einem Netzwerk-Speicher einen Laufwerksbuchstaben zuzuweisen, macht den Speicher einfacher erreichbar. Nach dem erfolgreichen "Mapping" erscheint der Netzwerkspeicher als eigenes Laufwerk wenn Sie den Arbeitsplatz des Computers öffnen.

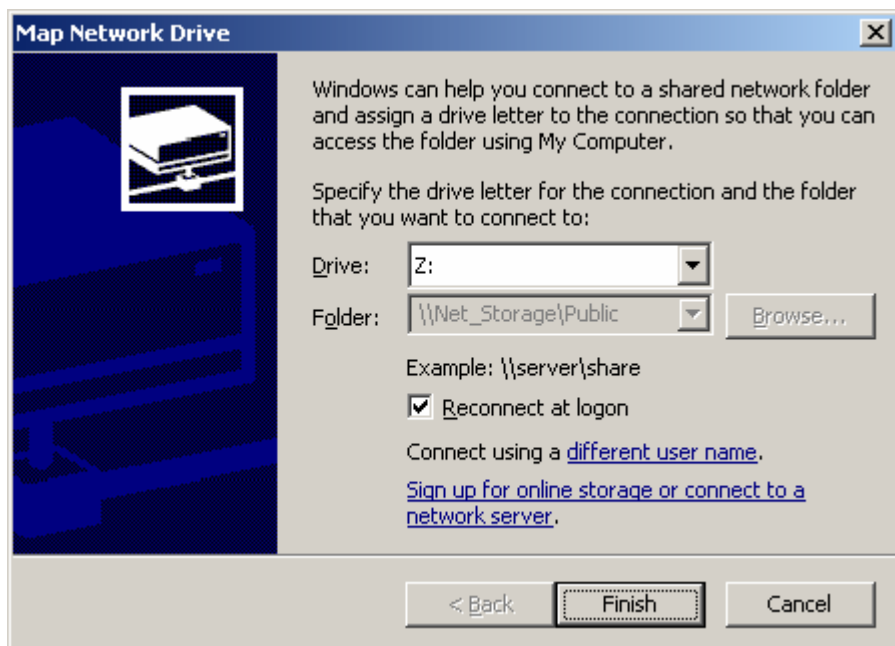
Schritt 1: Finden Sie das Gerät in der Netzwerkumgebung. Der voreingestellte Name des Netzwerkspeichers ist **Net_Storage**.



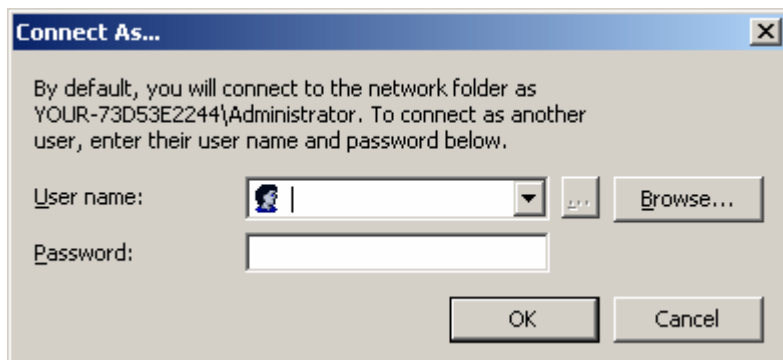
Schritt 2: Doppelklicken Sie auf das Symbol und rechtsklicken Sie auf den Ordner, dem sie einen Laufwerksbuchstaben zuweisen möchten und wählen Sie Netzlaufwerk verbinden.



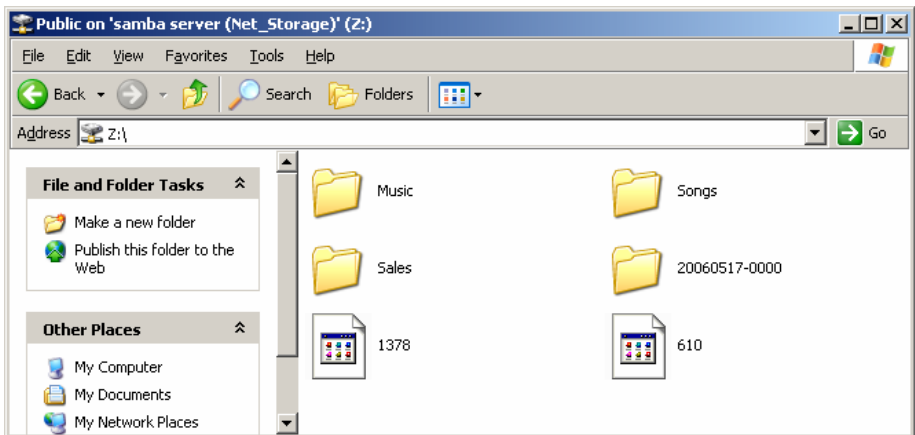
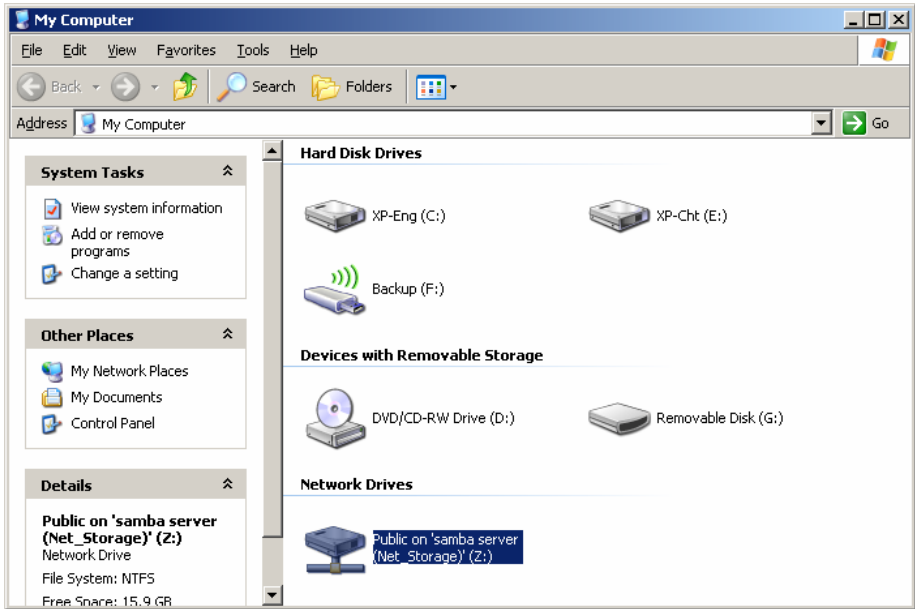
Schritt 3: Wählen Sie einen Buchstaben aus der noch nicht verwendet wurde und klicken sie auf **Finish**.



Wenn der Ordner nur für Zugangsberechtigte friegegeben ist, klicken sie auf **“Connect using a different user name”**, und geben sie Nutzernamen und Password ein.



Schritt 4: Wenn Sie die Einstellungen beendet haben, befindet sich der von Ihnen festgelegte Laufwerksbuchstabe in der Liste der verfügbaren Netzwerke im Arbeitsplatz. Es ist nun nicht mehr notwendig das Gerät über die Netzwerkumgebung anzusteuern. Klicken sie einfach auf den Laufwerksbuchstaben um den verlinkten Ordner auf dem Gerät zu öffnen. Das Gerät muss natürlich in Betrieb – und die Netzwerkverbindung über Kabel oder über WLAN hergestellt sein.



Lizenzinformation

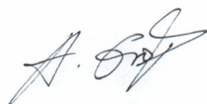
Dieses Produkt enthält Software, die anhand der GNU General Public License geschützt ist.

Den kompletten Lizenztext können Sie im Internet einsehen unter Verwendung des folgenden Links: <http://www.gnu.de/index.de.html>.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Pearl Agency, dass sich das Produkt PE-4088 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Pearl Agency
Pearl-Str. 1-3
79426 Buggingen
Deutschland
11.05.2007



Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für den Schutz Ihrer Daten im WLAN

Aktivieren Sie auf alle Fälle den Passwortschutz! Ändern Sie ggf. das Standard-Passwort des Access Points.

1. Wenn Sie die WEP-Verschlüsselung verwenden, weil eines der angeschlossenen Geräte WPA oder WPA2 (dringend empfohlen) nicht unterstützt wird, sollte der WEP-Schlüssel mindestens 128 Bit lang sein und eine lose Kombination aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen darstellen.
2. Aktivieren Sie die Zugriffskontrollliste (ACL = Access Control List), um vom Access Point nur Endgeräte mit bekannter MAC-Adresse zuzulassen. Beachten Sie, dass sich eine MAC-Adresse aber mittels Treiber beliebig einstellen lässt, sodass eine mitgelesene zugelassene MAC-Adresse leicht als eigene ausgegeben werden kann.
3. Verwenden Sie eine sinnvolle SSID: Die SSID des Access Point sollte keine Rückschlüsse auf Ihren Namen, verwendete Hardware, Einsatzzweck und Einsatzort zulassen.
4. Umstritten ist die Deaktivierung der SSID-Übermittlung (Broadcasting). Sie verhindert das unabsichtliche Einbuchten in das WLAN, jedoch kann die SSID bei deaktiviertem Broadcasting mit einem so genannten Sniffer (Gerät zur LAN-Analyse) mitgelesen werden, wenn sich etwa ein Endgerät beim Access Point anmeldet.
5. WLAN-Geräte (wie der Access Point) sollten nicht per WLAN konfiguriert werden, sondern ausschließlich über eine kabelgebundene Verbindung.

6. Im Access-Point sollte, sofern vorhanden, die Fernkonfiguration abgestellt werden.
7. Schalten Sie WLAN-Geräte stets aus, wenn Sie sie nicht benutzen.
8. Führen Sie regelmäßige Firmware-Updates vom Access Point durch, um sicherheitsrelevante Aktualisierungen zu erhalten.
9. Reichweite des WLANs durch Reduzierung der Sendeleistung bzw. Standortwahl des WLAN Gerätes beeinflussen (Dies dient allerdings nicht der aktiven Sicherheit, sondern begrenzt lediglich den möglichen Angriffsbereich.)

Alle diese Sicherheitsmaßnahmen dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese letztlich keinen wirklichen Schutz beim Einsatz von WEP bedeuten. Ein erfolgreicher Angriff auf die WEP-Verschlüsselung ist trotz all dieser Vorkehrungen mit den richtigen technischen Voraussetzungen innerhalb von 5 bis 10 Minuten mit ziemlicher Sicherheit erfolgreich.

Einsatz

Aufgrund der Schwachstellen empfehlen Netzwerktechniker, den Verkehr über den Access Point durch eine zusätzliche Verschlüsselung abzusichern. In der Praxis wird dies häufig durch ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) gelöst. Bei der Absicherung durch ein VPN wird wahlweise nur die Nutzlast oder das gesamte Datenpaket verschlüsselt.

Sicherheitshinweise & Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit den Funktionen dieses Gerätes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Gerätes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig.
- Führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder den Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

ACHTUNG

Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen, erlischt gegebenenfalls der Garantieanspruch an den Hersteller.

Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Informationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Ihr neues Produkt wurde mit größter Sorgfalt entwickelt und aus hochwertigen Komponenten gefertigt. Trotzdem muss das Produkt eines Tages entsorgt werden. Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Ihr Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss. Bitte bringen Sie in Zukunft alle elektrischen oder elektronischen Geräte zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Diese nehmen Ihre Geräte kostenlos entgegen und sorgen für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Verarbeitung. Dadurch verhindern Sie mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich durch unsachgemäße Handhabung von Produkten am Ende von deren Lebensdauer ergeben können. Genaue Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

